

Kieferer Nachrichten



Nachrichtenblatt der Gemeinde Kiefersfelden mit Ortsteil Mühlbach

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden · Druck: meissnerdruck, Oberaudorf, Birkenweg 5.
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Erwin Rinner, Kiefersfelden, für den Anzeigenteil: meissnerdruck, Oberaudorf.

Nummer 179

Oktober 2013

Jahrgang 2013



Wer wird Dorfkönig 2013?

Dorfkönigschießen

der Schützengesellschaft Vorderkaiser e.V. Kiefersfelden

vom 6. bis 10. November 2013 im Schützenheim

für alle Kiefersfeldener Bürger, Vereine, Betriebe, Behörden,
Gruppen, Stammtische, Haus- und Straßengemeinschaften
(nähere Angaben und Schießprogramm im Innenteil)



Wir gratulieren den Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag

80 JAHRE

- 28.10. Frau Sieglinde Heuberger, Rosenheimer Str. 138
- 25.11. Frau Doris Zebisch, Kieferbachstr. 10
- 25.11. Herrn Paul Rannersberger, Am Rain 47
- 30.11. Herrn Alfons Ritthaler, Rosenheimer Str. 138

85 JAHRE

- 03.11. Frau Martina Hammer, Lindenweg 9
- 09.11. Herrn Hermann Lichtinger, Dorfstr. 32

90 JAHRE

- 30.10. Frau Hedwig Gaßner, Oberer Buchbergweg 21
- 30.11. Frau Johanna Jäger, Spitzsteinstr. 28

92 JAHRE

- 23.10. Frau Irene Reinhardt, Rosenheimer Str. 138
- 26.10. Frau Elisabeth Schedlbauer, Kaiserblickstr. 1
- 01.11. Frau Margot Drabe, Rosenheimer Str. 138

93 JAHRE

- 26.10. Herrn Hans Förderreuther, Trainsjochstr. 10
- 23.11. Frau Theresia Untersteiner, Rosenheimer Str. 138

100 JAHRE

- 03.12. Frau Cäcilia Schlebeck, Rosenheimer Str. 138

Erwin Rinner
Erster Bürgermeister

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Jubilare, die ihren 80. oder höheren Geburtstag feiern und eine Bekanntgabe in den Kieferer Nachrichten nicht wünschen, uns dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 5 oder unter der Tel.-Nr. 9765-23 mitteilen können. Diese Mitteilung gilt auf Dauer.

Gemeinderat sucht neuen Wertstoffhof-Standort

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 18. September

Der Gemeinderat schloss sich in seiner Sitzung mit Bürgermeister Erwin Rinner einem Antrag der SPD-Fraktion an, einen Alternativstandort für den bestehenden Wertstoffhof zu erkunden. Begründet wurde der Antrag mit dem zunehmenden Ausnahmeangebot von Stoffen, wachsendem Umweltbewusstsein der Bevölkerung, besonders aber mit der frequentierten Zufahrt zum Wertstoffhof am Klärwerk durch verdichtete Wohngebiete. Die Gemeinderatsmitglieder sollen jetzt geeignete alternative Standorte vorschlagen. Außerdem will man daneben einen Ortsplaner mit der Standortfindung beauftragen, so die Entscheidung.

Ebenso einstimmig votierte der Rat für einen Antrag der Unparteiischen Wählergemeinschaft Kiefersfelden zur Fortschreibung des im Jahr 2006 im Teamwork von Ortsplanern, Gemeinderäten, Bürgern und der Gemeindeverwaltung erstellten kommunalen Entwicklungsleitbilds. Auf der Agenda steht gleichzeitig eine Bestandsaufnahme dessen, was von den Entwicklungszielen seither umgesetzt wurde. Vorher jedoch soll noch ein Honorarangebot zu den voraussichtlichen Kosten für Moderation und Fortschreibung des Zukunftsleitbilds eingeholt werden.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde beschlossen, die endgültige Herstellung der Gemeindestraße „Am Rain“ als Erschließungsanlage erst im Jahr 2015 vorzunehmen. Begründet wurde der Aufschub mit der Vielzahl von im kommenden Jahr geplanten

Tiefbaumaßnahmen und dem damit verbundenen hohen Finanzierungsbedarf. Die betreffenden Anlieger werden von dieser Entscheidung des Gemeinderats, auch wegen der mit der Baumaßnahme verbundenen Heranziehung zu Beitragsleistungen, informiert.

Ebenso einstimmig wurde dem Bauantrag der Gemeinde Kiefersfelden zum Anbau von zwei Hortgruppen sowie zur Sanierung des Schulgebäudes an der Dorfstraße gegenüber der Pfarrkirche für die Schulkindbetreuung zugestimmt. Zuvor wurde dieses Bauvorhaben auf dem Schulgelände von Architekt Raimund Baumann dem Gemeinderat im Detail erläutert. Die Kosten dafür wurden auf annähernd 700.000 Euro beziffert. Befürwortet wurde außerdem der Bauantrag von Christoph Danner zum Neubau eines modernen Milchviehstalls, einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Bergehalle sowie eines Güllebehälters im Gebiet Hödenau bei der Heutrocknungsanlage. Festgestellt wurde, dass es sich bei dem Projekt um ein privilegiertes Bauvorhaben im Außenbereich handelt.

Benannt werden sollte in der Sitzung die geplante neue Ortsstraße im Neubaugebiet auf dem ehemaligen Marmorwerk-Gelände. Mehrere Vorschläge wurden zwar im Gemeinderat erörtert, jedoch wollte man sich noch auf keinen Namen festlegen. Die nächste Sitzung soll die Entscheidung bringen.

Zum Gemeindevorstand für die im März nächsten Jahres stattfindenden Kommunalwahlen wurde vom Gemeinderat Bürgermeister Erwin Rinner berufen.

Dank an Wahlhelfer!

Auch wenn es an sich ein Ehrenamt ist, welches viele Gemeindebürger bei der Auswertung zur Landtags- und Bundestagswahl ausübten, gebührt Ihnen dennoch für Ihren Einsatz unser herzlich-

cher Dank. Sie haben dazu beigetragen, dass uns die Abwicklung der Wahlen so reibungslos gelungen ist.

Erwin Rinner, 1. Bürgermeister

Vorläufiges Ergebnis zur Landtagswahl 2013

Stimmkreis Rosenheim-West - Landkreis Rosenheim - Gemeinde Kiefersfelden

Wahlbeteiligung, Stimmzettel, Stimmen

Wahlbeteiligung: 60,47%
 Stimmberechtigte: 4.895
 Wähler: 2.960

Ungültige Erststimmen: 50
 Gültige Erststimmen: 2.910
 Ungültige Zweitstimmen: 72
 Gültige Zweitstimmen: 2.888



ERSTSTIMMEN NACH WAHLVORSCHLAG

WV-Nr	Partei	Erststimmen	Prozent
1	Lederer, Otto (CSU)	1.433	49,24%
2	Noichl, Maria (SPD)	520	17,87%
3	Degenhart, Christine (FREIE WÄHLER)	268	9,21%
4	Rutz, Peter (GRÜNE)	256	8,80%
5	Gluchow, Adrian (FDP)	77	2,65%
6	Jokisch, Sophia (DIE LINKE)	55	1,89%
7	Bothar, Wilhelm (ÖDP)	44	1,51%
8	Schmid, Markus (REP)	63	2,16%
9	Weber, Florian (BP)	146	5,02%
12	Häusler, Bernhard (PIRATEN)	48	1,65%

ZWEITSTIMMEN NACH WAHLVORSCHLAG

WV-Nr	Partei	Zweitstimmen	Prozent
1	CSU	1.612	55,82%
2	SPD	562	19,46%
3	FREIE WÄHLER	166	5,75%
4	GRÜNE	200	6,93%
5	FDP	70	2,42%
6	DIE LINKE	36	1,25%
7	ÖDP	49	1,70%
8	REP	50	1,73%
9	BP	87	3,01%
10	BüSo	1	0,03%
11	DIE FREIHEIT	20	0,69%
12	PIRATEN	35	1,21%

Vorläufiges Ergebnis zur Bezirkswahl 2013

Stimmkreis Rosenheim-West - Landkreis Rosenheim - Gemeinde Kiefersfelden

Wahlbeteiligung, Stimmzettel, Stimmen

Wahlbeteiligung: 60,44%
 Stimmberechtigte: 4.891
 Wähler: 2.956

Ungültige Erststimmen: 62
 Gültige Erststimmen: 2.894
 Ungültige Zweitstimmen: 123
 Gültige Zweitstimmen: 2.833



ERSTSTIMMEN NACH WAHLVORSCHLAG

WV-Nr	Partei	Erststimmen	Prozent
1	Friesinger, Sebastian (CSU)	1.391	48,06%
2	Jordan, Elisabeth (SPD)	507	17,52%
3	Degenhart, Christine (FREIE WÄHLER)	362	12,51%
4	Oyan, Adil (GRÜNE)	184	6,36%
5	Pakulat, Walter (FDP)	69	2,38%
6	Obermeier, Josef (DIE LINKE)	60	2,07%
7	Wenisch, Johann (ÖDP)	54	1,87%
8	Lausch, Josef (BP)	184	6,36%
9	Dr. Krueger, Olaf Konstantin (PIRATEN)	83	2,87%

ZWEITSTIMMEN NACH WAHLVORSCHLAG

WV-Nr	Partei	Zweitstimmen	Prozent
1	CSU	1.454	51,32%
2	SPD	448	15,81%
3	FREIE WÄHLER	220	7,77%
4	GRÜNE	247	8,72%
5	FDP	76	2,68%
6	DIE LINKE	65	2,29%
7	ÖDP	82	2,89%
8	BP	183	6,46%
9	PIRATEN	58	2,05%

Stand: 19.09.2013 12:42:21

Vorläufiges Ergebnis zu den Volksentscheiden 2013

Stimmkreis Rosenheim-West - Landkreis Rosenheim - Gemeinde Kiefersfelden

Wahlbeteiligung
Stimmberechtigte:

4.895

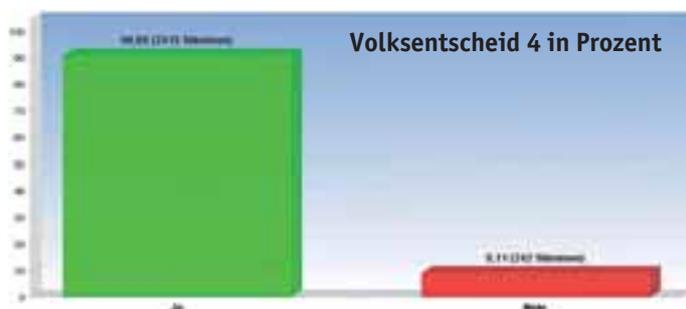
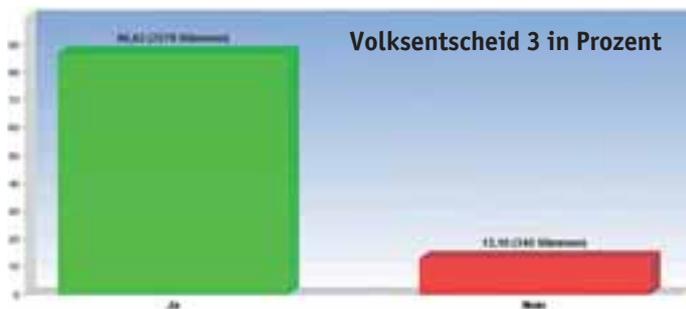
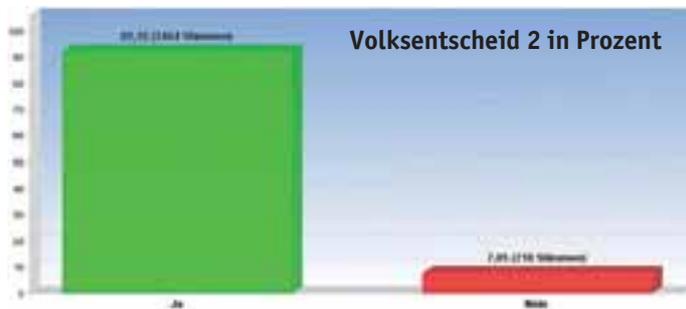
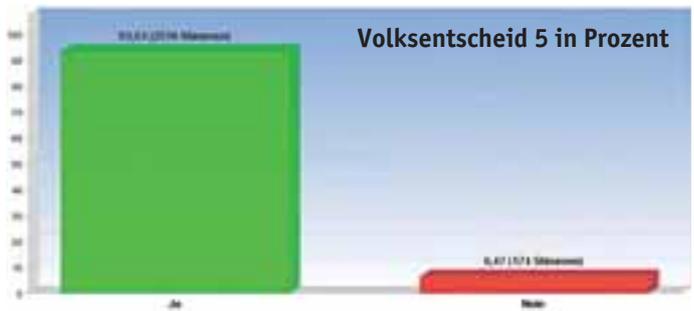
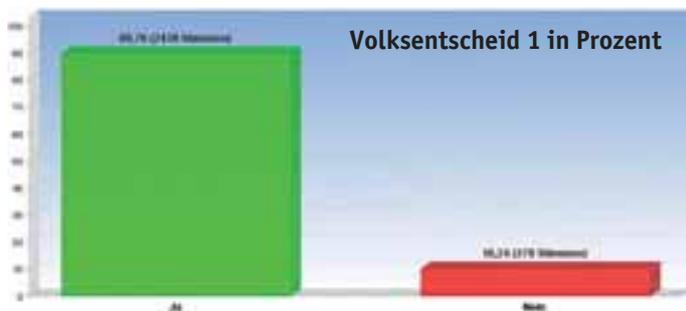
Wahlbeteiligung:
Wähler:

60,14%
2.944

STIMMEN NACH WAHLVORSCHLAG

WV-Nr	Kennwort	Ja	Gültige Ja-Stimmen in %	Nein	Gültige Nein-Stimmen in %	Gültige Stimmen insgesamt	Ungültige Stimmen insgesamt
1	Volksentscheid 1	2.438	89,76%	278	10,24%	2.716	228
2	Volksentscheid 2	2.464	92,15%	210	7,85%	2.674	270
3	Volksentscheid 3	2.279	86,82%	346	13,18%	2.625	319
4	Volksentscheid 4	2.415	90,89%	242	9,11%	2.657	287
5	Volksentscheid 5	2.516	93,53%	174	6,47%	2.690	254

An der Einfärbung der einzelnen Wahlvorschläge ist zu erkennen, welcher Entscheid angenommen wurde.
(grün: angenommen, rot: nicht angenommen)



Die Subaru Forester – zuverlässig und vielseitig.

Ein Subaru SUV ist immer das, was man daraus macht!
Erfahren Sie es selbst bei einer Probefahrt!



ab 28.900,- €¹



Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller www.huendleitner.de



Hündl & Leitner

SUBARU – PARTNER SEIT 1987

ROSENHEIM
Gabelsbergerstr. 57
Tel. 0 80 31 / 89 09 20
srb@huendleitner.de

ASCHAU
Kohlstattweg 5
Tel. 0 80 52 / 24 04
an@huendleitner.de



Ihr Ansprechpartner vor Ort
Franz Holz Müller

Erhältlich als Forester 2.0D mit 108 kW (147PS), 2.0X mit 110 kW (150 PS) oder 2.0XT mit 177 kW (240 PS).
Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 11,2 bis 7,0; außerorts: 7-0f bis 4,9; kombiniert: 8,5 bis 5,7.
CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 197 bis 150. Abbildung enthält Sonderausstattung.

* Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen.
¹ Subaru Forester 2.0X Active Benziner 6-Gang Schaltgetriebe

Vorläufiges Ergebnis zur Bundestagswahl 2013

Stimmkreis Rosenheim-West - Landkreis Rosenheim - Gemeinde Kiefersfelden

Wahlbeteiligung, Stimmzettel, Stimmen

Wahlbeteiligung: 66,63%
 Stimmberechtigte: 4.912
 Wähler: 3.273

Ungültige Erststimmen: 28
 Gültige Erststimmen: 3.245
 Ungültige Zweitstimmen: 21
 Gültige Zweitstimmen: 3.252



ERSTSTIMMEN NACH WAHLVORSCHLAG

WV-Nr	Partei	Erststimmen	Prozent
1	Ludwig, Daniela (CSU)	1.820	56,09%
2	Erdogan, Abuzar (SPD)	494	15,22%
3	Prof. Dr. Rauscher, Thomas (FDP)	167	5,15%
4	Zeitlmann, Ursula (GRÜNE)	228	7,03%
5	Mini, Walter (DIE LINKE)	111	3,42%
6	Prof. Dr. Ernst, Hartmut (PIRATEN)	57	1,76%
8	Maier, Ludwig (ÖDP)	38	1,17%
9	Staudenhöchtel, Peter (REP)	40	1,23%
11	Neumann, Bernhard (BP)	62	1,91%
14	Strickner, Gerald (BüSo)	4	0,12%
16	Gladigau, Jürgen (AfD)	141	4,35%
19	Multrus, Robert (FREIE WÄHLER)	79	2,43%
21	Bauer, Stefan (Vereinigte Direktkandidaten)	4	0,12%

ZWEITSTIMMEN NACH WAHLVORSCHLAG

WV-Nr	Partei	Zweitstimmen	Prozent
1	CSU	1.698	52,21%
2	SPD	563	17,31%
3	FDP	162	4,98%
4	GRÜNE	221	6,80%
5	DIE LINKE	114	3,51%
6	PIRATEN	57	1,75%
7	NPD	13	0,40%
8	ÖDP	33	1,01%
9	REP	32	0,98%
10	Bündnis 21/RRP	1	0,03%
11	BP	55	1,69%
12	Tierschutzpartei	34	1,05%
13	DIE VIOLETTEN	4	0,12%
14	BüSo	1	0,03%
15	MLPD	2	0,06%
16	AfD	172	5,29%
17	pro Deutschland	5	0,15%
18	DIE FRAUEN	4	0,12%
19	FREIE WÄHLER	78	2,40%
20	PARTEI DER VERNUNFT	3	0,09%

Kinder Tagespflege im Landkreis Rosenheim

KOMPETENT . REGIONAL . UNKOMPLIZIERT

Was heißt Kindertagespflege?

Kindertagespflege ist ein familienergänzendes Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangebot durch geeignete Tagesmütter, vor allem für Kinder unter drei Jahren. Kindern ab drei Jahren steht das Angebot im Anschluss an den Kindergarten oder die Schule bis zum Alter von 14 Jahren offen.

Tagesmütter gehen für einen bestimmten Zeitraum mit Eltern eine Erziehungspartnerschaft ein und fördern Kinder entsprechend ihrem Entwicklungsstand und ihren Bedürfnissen. Aus diesem Grunde kann auch erst ab einer wöchentlichen Betreuungszeit von regelmäßig mindestens 10 Stunden pro Kind von Kindertagespflege ausgegangen werden. Tagespflege ist daher nicht mit der gelegentlichen, stundenweisen Fremdbetreuung durch einen Babysitter oder gemeinschaftlichen kurzfristigen Betreuung in einer Spielgruppe gleich zu setzen.

Wo findet Tagespflege statt?

Kinder können im Haushalt der Tagesmutter, im Haushalt der Eltern oder in anderen geeigneten Räumen betreut werden.

Wie finde ich eine geeignete Tagesmutter?

Geeignete Tagesmütter werden vor einer Vermittlung durch das Jugendamt überprüft und verfügen über eine entsprechende Pflegeerlaubnis.

Nach persönlicher oder telefonischer Klärung des Betreuungsbedarfs werden von der Fachberatung Kindertagespflege regional und wohnortnah freie Tagespflegeplätze herausgesucht. Eltern haben die notwendigen Kontaktdaten der Tagesmütter und können selbstständig Verbindung aufnehmen.

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen der Kindertagespflege, vermitteln nach Bedarf und unterstützen Sie bei der Antragstellung für eine geförderte Tagespflege.

Welche Vereinbarungen sind zu treffen?

Mit den Tagespflegepersonen wird eine Betreuungsvereinbarung geschlossen. Diese wird zusammen mit einem Buchungsbeleg beim Jugendamt eingereicht.

Was kostet die Tagespflege?

Bei der öffentlichen Förderung der Kindertagespflege erhalten die Tagespflegepersonen vom Jugendamt monatlich eine laufende Geldleistung.

Die Eltern werden hierzu zu einem monatlichen Kostenbeitrag herangezogen, Geschwister erhalten eine Ermäßigung von 30 %. Einkommensschwache Familien können einen Antrag auf Erlass des Kostenbeitrags beim Jugendamt stellen.

Wie kann ich selbst als Tagesmutter tätig werden?

- . Sie sind aufgeschlossen, liebevoll und haben Freude im Zusammenleben mit Kindern?
 - . Sie sind verantwortungsbewusst, zuverlässig und belastbar?
 - . Sie haben darüber hinaus die Motivation, Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern und Eltern mindestens ein Jahr lang als Erziehungspartner zu begleiten?
- Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung!

Wir beraten Sie telefonisch und in persönlichen Gesprächen zur Aufnahme der Tätigkeit und vermitteln Ihnen bei Bedarf die

Teilnahme an einem Qualifizierungskurs und Möglichkeiten zur Fortbildung. Wir führen die Überprüfung durch und erteilen die Pflegeerlaubnis. Wir begleiten Ihre Betreuungsverhältnisse und leisten fachliche Unterstützung durch Beratung, Vernetzung und Erfahrungsaustausch mit anderen Tagesmüttern.

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen kann die Tagespflege finanziell gefördert werden.

Fachdienst Kindertagespflege

Kreisjugendamt Rosenheim
Wittelsbacher Str. 55
83022 Rosenheim

Erstinformationen, Vermittlung von Tagespflegeplätzen
Kindertagespflege

Tel. Nr.: 0 80 31 / 392-25 55

Pädagogische Fachberatung
Tel. Nr.: 0 80 31 / 392-25 27

kindertagespflege@lra-rosenheim.de
www.landkreis-rosenheim.de/jugendamt

Wir suchen Dich!

ALS EHRENAMTLICHER BESUCHER FÜR PFLEGEINRICHTUNGEN IN

Oberaudorf und Kiefersfelden
PurVital Pflegezentrum
Alpenpark Zentrum für Pflege und Therapie
Pflegeheim Christine

Unser Anliegen ist Mitmenschen zu finden, die eine Bewohnerin oder einen Bewohner der oben genannten Heime regelmäßig besuchen würden, um etwas Zeit und Zuwendung zu schenken (kein Pflegedienst).

Viele Heimbewohner warten schon und freuen sich auf einen Besuch von Dir.

Erfahre ehrliche Dankbarkeit und Liebe von den Menschen beim Spazieren gehen, Vorlesen, Spielen (Brettspiele) oder nur Zuhören.

Interessenten können sich direkt bei den genannten Pflegeheimen melden oder jederzeit gerne von Regina Gradl unter Telefon Nr. 08033/12 60 weitere Auskünfte erhalten.

Unfall? Schadengutachten von TÜV SÜD!

Wenn Sie einen Schaden an ihrem Fahrzeug haben, hilft Ihnen unser TÜV SÜD Schadengutachten schnell weiter.
Rufen Sie uns einfach an!

Ihre TÜV SÜD Schadengutachter:

Josef Himmler: Mobil 01 60 / 704 40 05
Günter Engelbrecht: Mobil 01 60 / 704 34 32
oder 0 80 33 / 98 393

TÜV Service-Center Rosenheim
Hechtseestraße 3
Telefon 0 80 31 / 20 40-0
www.tuev-sued.de



Auto Service

Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.

Abfälle trennen



WERTSTOFFHOF

Kunststoff-Flaschen

Nur Verkaufsverpackungen Shampoo-, Waschmittel-, Haushaltsreiniger-, Getränke-Flaschen bis 5 Liter restentleert

Becher

Nur Verkaufsverpackungen Margarine-, Joghurtbecher bis 1 Liter restentleert
keine Pflanzenanzuchtgefäße

Kunststoff-Folien

Nur Verkaufsverpackungen Folien größer DIN A 4 Schrumpf-, Verpackungs-, Noppenfolien, Beutel, Tütegeschichten; *keine PVC-, Agrar-, Transportfolien*

Misch-Kunststoffe

Nur Verkaufsverpackungen Folien kleiner DIN A 4 Becher über 1 Liter, Flaschen und Kanister über 5 Liter, Chips-, Nudeltüten-, Schalen-, Pflanzenanzuchtgefäße

Flüssigkeitskartons

Tetra-Pak Milch-, Saft-, Fertigsoußenkartons restentleert *bitte zusammenfalten*

Weißblech

Getränke-, Konserven-, Spraydosen restentleert, Kronkorken, Twist-off-Deckel
Kennzeichen: magnetisch

Altglas

Flaschen und Gläser grün / weiß / braun / (Sonderfarben, z.B. blau, zu grün)
ohne Deckel und Verschlüsse

Altpapier

Kartonagen, Schachteln *bitte zusammenfalten*
Zeitungen, Prospekte, Zeitschriften, Kataloge, Wellpappe
keine Tapeten
kein Hygienepapier

Aluminium

Verpackungen aus Alu oder Aluanteil, Wickeldosen (Kaba), Kaffeefinnenverpackung, leere Spraydosen, Einwickelfolien, Back-, Portionschalen
Kennzeichen: nicht magnetisch

Styropor

Nur Verkaufsverpackungen weiß und grobkörnig sauber

Altreifen

PKW-Reifen ohne Felgen Reifengröße Ø 40cm bis Ø 85cm max. 8 Stück im Jahr

Altholz Al - AIII

unbehandeltes Bauholz, Balken, Bretter, Obstkisten, Möbel, Spanplatten unbeschichtet und beschichtet
Kein A IV Holz wie Fechtstämme, -latten, Außentüren, druckimprägniertes Altholz
Abgabemöglichkeit s. unten

Altmetall

Dachrinnen, Drahtzäune, Bleche, leere Metallkanister, Fahrräder ohne Reifen, Felgen, Beschläge, eisenhaltiges Koch-, Bratgeschirr, gereinigte tropf-freie Motor- und Getriebeteile

Sperrmüll

Maximal 2 m³ *kostenpflichtig*

PU-Schaumdosen

Information / Unterhaltung

HiFi-Geräte, PC's, Tastaturen, (Mobil-)Telefone, Radios, CD/Player, Drucker *mit Kabel*
ohne Tinten-, Tonerkartusche
ohne Batterien und Akkus

Haushaltskleingeräte

Staubsauger, Mixer, Haarföhn, Bohrmaschinen, Gartengeräte, Videospiele, Spielkonsolen, Blutdruckmessgeräte, Rauchmelder *mit Kabel*
ohne Batterien und Akkus

Grünabfälle

Problemabfälle

Färben, Lacke, Spraydosen mit Inhalt
Kfz-Batterien

Batterien / Akkus

Akkus schwerer 500g *bitte die Pole abkleben*

Energiesparlampen

Ölfilter

Altöl

Gasentladungslampen LED-Lampen

Nachtspeicheröfen

Abgabe Landkreismüllabfuhr Raubling *kostenlos*

der Umwelt zuliebe

Weitere Abfälle

- Altholz A IV (kostenpflichtig)** 😊
- Wertstoffhöfe Bernau, Brannenburg, Bruckmühl, Feldkirchen-Westerham, Kieferfelden, Kolbermoor, Prien am Chiemsee, Pfaffing, Prutting, Raubling, Rott, Söchtenau, Tuntenhausen
 - Landkreis Müllabfuhr Raubling
Am Ammer 16, 83064 Raubling Tel. 0 80 31 / 3 92 15 22
 - Firma Zoseder GmbH
Schilchau, 83549 Eiseifing Tel. 0 80 71 / 69 55
 - Wasserwiesen, 83064 Raubling Tel. 0 80 64 / 90 58 10
 - Stadtwerke Rosenheim
Entsorgungshof Innlände 25 Tel. 0 80 31 / 36 23 90
- Asbest (kostenpflichtig)** 😊
- Abgabe nur in „Big Bags“
 - Wertstoffhöfe Bruckmühl, Kolbermoor, Prien am Chiemsee
 - Landkreis Müllabfuhr Raubling
Am Ammer 16, 83064 Raubling Tel. 0 80 31 / 3 92 15 22
 - Landkreis Müllabfuhr Bad Aibling
Daimlerstr. 5, 83043 Bad Aibling Tel. 0 80 31 / 3 92 15 55
 - Stadtwerke Rosenheim
Entsorgungshof Innlände 25 Tel. 0 80 31 / 36 23 90

Adressen und Öffnungszeiten
der Wertstoffhöfe: www.landkreis-rosenheim.de

Sie wollen mehr Information ?

rufen Sie an :
Abfallberatung : Tel. 08031 / 392 - 1513 oder 1506
Fax 08031 / 392 - 9005

Landratsamt Rosenheim
Wittelsbacherstr. 53
83022 Rosenheim



STAND MAI 2013

Abgabe nur über Wertstoffhof-Personal 😊

Weitere Abgabemöglichkeiten

- Kompostieranlagen**
- Kompostieranlage Weiher
83229 Aschau im Chiemgau Tel. 0 80 52 / 55 52
 - Kompostieranlage Nodernwiesch
Zur Kieslände 8, 83052 Bruckmühl Tel. 0 80 62 / 7 94 97
 - Kompostieranlage Aham
Aham 28, 83549 Eiseifing Tel. 0 80 75 / 84 84
 - Tel. 0 80 71 / 49 12

Umweltmobil

- Umweltmobil, kommt 2 x jährlich in jede Gemeinde. Termine werden in den Tageszeitungen bzw. über Wurfzettel bekanntgegeben oder unter www.landkreis-rosenheim.de
- Landkreis Müllabfuhr Raubling
Am Ammer 16, 83064 Raubling Tel. 0 80 31 / 3 92 15 13
jeden 1. Donnerstag im Monat von 14 Uhr bis 17 Uhr

Wertstoffinseln

- in allen Gemeinden

Alles Wichtige auf einem Blick

Gemeinderatssitzung im November

Die nächste öffentliche Gemeinderats-Sitzung findet am Mittwoch, 20. November 2013 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Bauausschuss- Sitzungen im November und Dezember

Die nächsten Sitzungen des Bauausschusses finden am Dienstag, 05. November und Dienstag, 03. Dezember 2013 jeweils um 19.00 Uhr im Rathaus-Sitzungssaal statt. Vollständige Baugesuche müssen 2 Wochen vor der Sitzung im Rathaus Kiefersfelden eingereicht sein, wenn sie auf die Tagesordnung der Sitzung genommen werden sollen. Änderungen vorbehalten!

Einladung zur Bürgerversammlung

am Mittwoch, 27. November 2013, 19.00 Uhr im Caritas-Seniorenheim St. Peter, Mühlbach wird herzlich eingeladen.

Die Rathaus-Sprechzeiten

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Gemeindesatzungen, Gemeindeverordnungen, Bebauungspläne sowie der Flächennutzungsplan können darüber hinaus während der Dienststunden eingesehen werden.

Kaiser-Reich Touristinformation

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag bis Freitag 14.00 - 17.00 Uhr



Stellenausschreibung



Die Gemeinde Kiefersfelden beabsichtigt, baldmöglichst einen Facharbeiter bei der Straßenmeisterei/im Bauhof der Gemeinde Kiefersfelden einzustellen.

Es handelt sich um eine Vollbeschäftigung.

Sehr erwünscht sind die Ausbildung zum Schreiner sowie die Fahrerlaubnis zum Führen von LKW und Unimog.

Bewerbungen erbitten wir an die Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden.

Nähere Auskünfte erhalten Interessenten im Rathaus Kiefersfelden, Geschäftsleitung, Zimmer 7, oder unter der Rathaus-Telefonnummer 08033/9765-13.

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Sprechstunde jeden Dienstag von 14.00 bis 15.00 Uhr im Rathaus-Sitzungssaal. Jeden 1. Dienstag im Monat oder nach Vereinbarung findet eine Beratung zur Kurzzeit-, Verhinderungs-, Tages- und vollstationäre Pflege statt.

Kostenlose Beratung



Der ehrenamtliche Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd

Siegfried Weigl, Kaiserstr. 6, 83088 Kiefersfelden, **Telefon 08033-304158**

steht allen Ratsuchenden immer **am 3. Donnerstag eines Monats von 15.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Kiefersfelden** für Fragen rund um das Thema „Gesetzliche Rentenversicherung“ kostenlos mit Rat und Tat zur Seite. Bei dieser Sprechstunde besteht die Möglichkeit, das Versicherungskonto klären zu lassen, Auskünfte über Rentenansprüche einzuholen

und ggf. alle notwendigen Anträge zu stellen, bzw. dazu einen Termin zu vereinbaren. Eine vorherige telefonische Anmeldung ist erwünscht, um Wartezeiten zu vermeiden.

Beratung und Aufnahme von Rentenanträgen kostenlos auch außerhalb der öffentlichen Beratungsstunden nach telefonischer Terminabsprache.

Bitte bringen Sie zu Ihrem Termin folgende Unterlagen mit: Personalausweis bzw. Reisepass (unbedingt notwendig), Sozialversicherungsnummer, bzw. letzte Renteninformation / Rentenauskunft.

Wegweiser für Senioren

Die dritte Auflage des Wegweisers für Senioren des Landkreises Rosenheim steht ab sofort kostenlos für alle Interessierten zur Verfügung. Erhältlich ist die Broschüre im Rathaus oder direkt beim Sachgebiet Soziale Angelegenheiten im Landratsamt Rosenheim, telefonisch unter 08031 / 392 2424 oder 392 2435 sowie per E-Mail an soziales@lra-rosenheim.de. Zudem steht eine digitale Version des Seniorenwegweisers auf der Internetseite www.landkreis-rosenheim.de zum Herunterladen zur Verfügung.

Die Broschüre ist inhaltlich in fünf Bereiche untergliedert. Im ersten „Information und Beratung“ sind unter anderem sämtliche örtlichen Seniorenbeauftragte aufgeführt. Weitere Themen sind zum Beispiel Beratung für pflegende Angehörige, Rechtsberatung,

Beratung in seelischen Notlagen oder Gesundheitsberatung. Das Kapitel „Aktiv im Alter“ informiert zu Schwerpunkten wie Bildung, Kultur oder Mobilität. In „Leben und Wohnen im Alter“ ist der Informationsbogen von Wohnen zu Hause über Essen auf Rädern und betreutes Wohnen bis hin zu Alten- und Pflegeeinrichtungen gespannt. Themen wie Pflegeversicherung, Sozialhilfe oder finanzielle Vergünstigungen werden im Bereich „Finanzielle und sonstige Hilfen“ vorgestellt.

Im abschließenden Kapitel „Vorsorge für Krankheit, Unfall und das Alter“ geht es um schwierige und daher gerne verdrängte Themen wie Betreuungs- und Patientenverfügungen oder Testament und Sterbebegleitung.

Wertstoffhof-Öffnungszeiten ab 01. November

01. November 2013 bis 30. April 2014

Montag 13-17 Uhr

Mittwoch 13-17 Uhr

Freitag 13-17 Uhr

Samstag 9 - 12 Uhr

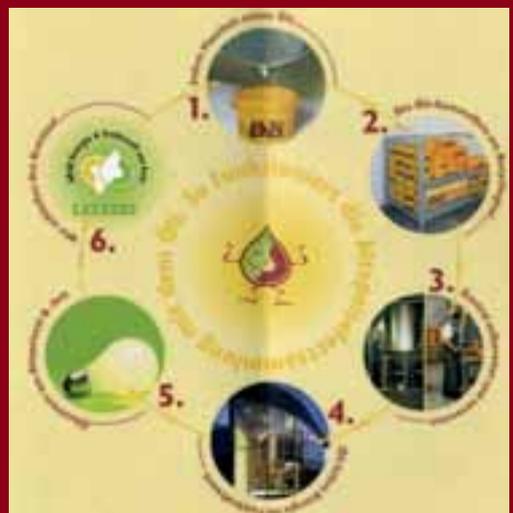
„ÖLI“ – der Neue am Wertstoffhof

Sie können am Wertstoffhof den ÖLI, einen gelben 3 Liter-Eimer für die Entsorgung von Altspeseöl und Altspesefett, gegen eine einmalige Gebühr von 1,- € erhalten. Sie nehmen diesen Eimer mit nach Hause, befüllen ihn mit Altspeseöl und Altspesefett,

bringen ihn zum Wertstoffhof zurück und bekommen im Austausch einen neuen, leeren „ÖLI“-Eimer. Aus dem gesammelten Altspeseöl und -fett wird Biodiesel und Ökostrom erzeugt, helfen Sie damit die Umwelt zu schonen und die gemeindliche Kanalisation zu entlasten!

Der Sammelkreislauf:

1. Der ÖLI ist kein gewöhnlicher Eimer. Er ist die optimale Sammellösung für gebrauchtes Speseöl & -fett, sauber und praktisch.
2. Ihren vollen ÖLI tauschen Sie einfach an der ÖLI-Sammelstelle am Recyclinghof gegen einen leeren, frisch gewaschenen ÖLI-Eimer.
3. In der ÖLI-Anlage Oberding werden die ÖLIs entleert und gewaschen und das Altspeseöl für die Wiederverwertung vorbereitet.
4. Im Fackelkraftwerk der ARGE wird aus dem fetten Inhalt der ÖLIs Ökostrom und Wärme erzeugt.
5. Moderne Umwelttechnologie ermöglicht auch die Produktion von Biodiesel aus Altspeseöl. Nutzen Sie diese umweltfreundliche und kostengünstige Treibstoffalternative!
6. Ihre Gemeinde sorgt gemeinsam mit der ARGE Energie & Treibstoff aus Fett - Bayern für die Altspeseölsammlung und für eine Verwertung im Kreislaufprinzip: innovativ, sauber und umweltfreundlich.



Beim Benutzen der Glas-Container Rücksichtnahme auf Nachbarschaft

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass Flaschen in die Altglascontainer nur zu bestimmten eingeschränkten Zeiten eingeworfen werden dürfen. Grund dafür ist der Schutz der Nachbarschaft vor Lärm. Der Einwurf in die Container ist nur werktags von 7.00 bis 19.00 Uhr erlaubt. Wir möchten in diesem Zusammenhang auch darum bitten, den Motor des Autos während des Einwurfs abzustellen, weil durch das Laufen lassen

des Motors Anlieger ebenfalls durch Schall und Abgase belästigt werden können.

Wir appellieren an die Benutzer außerdem, die Sammelstellen sauber zu halten und keinen Müll an diesen abzustellen. Jede missbräuchliche Benutzung der Sammelstellen und Container bitten wir bei der Polizei oder der Gemeinde zur Anzeige zu bringen.

Bitte an die Bürger

Die Gemeinde bittet alle Bürger keine Grüngutabfälle auf öffentliche Flächen zu entsorgen. Auch sollten keine Gartenab-

fälle in den Kieferbach geworfen werden. Gartenabfälle sollten grundsätzlich im gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt werden.

Zeit für Heckenrückschnitt

Wer heuer seine Hecke noch nicht zurück geschnitten hat, bei dem drängt jetzt die Zeit. Besonders entlang von öffentlichen Gehwegen, an öffentlichen Straßen und Straßenkreuzungen legt

die Gemeinde wegen der Verkehrssicherheit Wert auf gute Sicht und Begehbarkeit ohne Einschränkungen. Hausbesitzer werden deshalb gebeten, baldmöglichst den Heckenrückschnitt vorzunehmen.

Sauberkeit in den Friedhöfen

Unsere beiden Friedhöfe, der Bergfriedhof und Klausbergfriedhof, gehören zu den schönst angelegten und gepflegtesten in Oberbayern. Ihre parkähnliche Gestaltung mit dazu passenden Grabdenkmälern erweckt bei den Angehörigen und Friedhofbesuchern einen nachhaltig positiven Gesamteindruck. Unser Friedhofspersonal sorgt darüber hinaus stets für Sauberkeit und Ordnung. Die Gemeinde würdigt damit das Gedenken an die Verstorbenen. Damit es so bleibt, möchten wir einige Bitten weiter geben. Die große Mehrheit der die gräberpflegenden Angehörigen richtet ihr besonderes Augenmerk auf die schöne und würdige Grabpflege. Gelegentlich aber müssen wir feststellen, dass die gemeindliche Friedhofordnung nicht in unserem Sinne beachtet wird. Dazu einige Bemerkungen und Hinweise. Beim Betreten und Verlassen der Friedhöfe sind die Eingangstüren zu schließen. Die offenen Türen ermöglichen z.B. Hunden in den

Friedhof und auf die Gräber zu gelangen. Hunde müssen aber draußen bleiben. Der Aufenthalt in den Friedhöfen ist nur zu bestimmten Tageszeiten möglich, die am Friedhofeingang angeschrieben sind. Abfälle gehören in die dafür aufgestellten Behälter. Von Zeit zu Zeit sollen mit einer Rüttelprobe die Grabsteine auf ihre Standfestigkeit überprüft werden. Wuchernde Grabbepflanzungen, z.B. bodendeckende Pflanzen, sind zurück zu schneiden, damit sie nicht auf Nachbargräber übergreifen. Die Gießkannen sind an die dafür vorgesehenen Wasser-Zapfstellen zurück zu bringen. Auch sind die Grabumrandungen von Gras und Unkraut frei zu halten.

Unser Dank gilt allen, die mit ihrer Grabpflege mit gutem Beispiel vorangehen und damit dazu beitragen, dass unsere Friedhöfe auch weiterhin einen sauberen, ordentlichen und gepflegten Anblick bieten.

Volkstrauertag am Sonntag, 17. November

Zum ehrenden Gedenken an die Opfer der beiden Weltkriege finden am Volkstrauertag, Sonntag, 17. November, 9.00 Uhr in der Evangelischen Kirche und um 9.15 Uhr in der Katholischen Kirche Gottesdienste statt. Danach ist um ca. 10.00 Uhr vor der Kriegsofergedächtnisstätte bei der Pfarrkirche an der Dorfstraße

eine Gedenkfeier der Gemeinde. Zu dieser Gedenkfeier ergeht an die Einwohnerschaft von Kiefersfelden sowie die Hinterbliebenen herzliche Einladung. Die Vereine werden um Teilnahme mit den Fahnen gebeten. Die Hausbesitzer werden um Beflaggung ihrer Häuser auf halbmast oder mit Trauerflor ersucht.

Muss das sein?

Immer wieder kommt es vor, dass Verstopfungen in Straßenentwässerungsschächten (Gully) auftreten. Die festgestellten Hauptgründe dafür sind, Mörtelreste, Farbrückstände und Abfälle.

Straßenentwässerungsschächte sind aber kein Müllplatz, sondern dienen der Oberflächenentwässerung von Straßen und Wegen, leisten besonders bei Starkregen wichtige Dienste für die

Verkehrssicherheit (Vermeidung von Aquaplaning) und verhindern, dass Regenwasser in angrenzende Grundstücke eindringt und dort Schäden verursacht.

Deshalb: Keine Rückstände oder Abfälle in Straßenentwässerungsschächte! Zuwiderhandlungen werden von der Gemeinde wegen Sachbeschädigung zur Anzeige gebracht.

Die Gemeindeverwaltung macht sich fit für die SEPA-Einführung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, nach der Einführung des Euro-Bargeldes 2002 tritt am 1. Februar 2014 der einheitliche Europäische Zahlungsverkehrsraum, kurz SEPA (Single Euro Payment Area) in Kraft. Überweisungen und Lastschriften werden dann innerhalb 32 europäischen Staaten schnell, kostengünstig und nach einheitlichen Regeln durchgeführt. Von den Veränderungen durch die Neueinführung des SEPA-Zahlungsverkehrs sind auch wir als Gemeinde Kiefersfelden betroffen. Alle Lastschriften und Einzugsermächtigungen sind auf die Anforderungen der SEPA umzustellen.

Was bedeutet das für Sie als Bürger?

1. Aus Girokontonummer wird IBAN

Aus Ihrer Girokontonummer wird künftig die sogenannte IBAN - die internationale Kontonummer (International Bank Account Number). Diese finden Sie bereits jetzt auf Ihren Kontoauszügen. Die IBAN ist 22-stellig und setzt sich im Wesentlichen aus Ihrer Kontonummer und Bankleitzahl zusammen.

Länderkennzeichen	DE für Deutschland
Prüfziffer	XX
Bankleitzahl	123 456 78
Kontonummer (auf 10 Stellen mit Nullen gefüllt)	0001234567
also: DEXX123456780001234567	

2. Bankleitzahl wird BIC

Aus der Bankleitzahl wird der BIC (Business Identifier Code). Für Zahlungen außerhalb Deutschlands im SEPA-Raum ist bis voraussichtlich Februar 2016 noch die Angabe des BIC erforderlich. Der BIC ist ebenfalls auf Ihrem Kontoauszug abgedruckt.

3. Einzugsermächtigungen

Ihre Abgaben (Müll, ...), Steuern (Grundsteuer, Gewerbesteuer...) und Gebühren (Kindergartenbeiträge,...) ziehen wir in

der Regel mittels Einzugsermächtigung von Ihrem Konto per Lastschrift ein. Sofern Sie uns eine schriftliche Einzugsermächtigung erteilt haben, verwandelt sie sich automatisch in ein „SEPA-Mandat“ - so die künftige Bezeichnung für die Einzugsermächtigung. Für Sie ist damit weiter nichts zu veranlassen.

Schon jetzt dürfen wir Sie herzlich um Ihre Mithilfe bitten. Geben Sie das ausgefüllte und handschriftlich unterschriebene Mandat bitte möglichst umgehend an uns zurück. Nur so ist sichergestellt, dass auch künftig Ihre fälligen Zahlungen wie gewohnt pünktlich und automatisch erfolgen. Zusätzlich steht Ihnen das SEPA-Lastschriftmandat auch unter www.kiefersfelden.de/rathaus Rubrik Formulare & Infos zur Verfügung. Rechtzeitig bevor wir den ersten Einzug über das neue SEPA-Verfahren durchführen, werden wir Sie schriftlich benachrichtigen und Sie über die wesentlichen Inhalte des Geldeinzugs informieren.

Unsere gemeindlichen Konten lauten künftig wie folgt:

Sparkasse Rosenheim Bad Aibling

IBAN: DE1871150000000300095 / BIC: BYLADEM1ROS

Volksbank Raiffeisenbank Mangfalltal-Rosenheim eG

IBAN: DE5271160000000300012 / BIC: GENODEF1VRR

Raiffeisenbank Oberaudorf eG

IBAN: DE63711623550000170160 / BIC: GENODEF10BD

Für Ihre Fragen stehen Ihnen Frau Hermann und Frau Neubauer, Tel. 08033/9765-19, -69 gerne zur Verfügung.

Nächste Ausgabe der Kieferer Nachrichten

REDAKTIONSSCHLUSS:

Freitag, 22. November 2013, 10.00 Uhr. Abgegebene Beiträge nach dem Redaktionsschluss werden von der Redaktion nicht mehr berücksichtigt! Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu verändern oder zu kürzen. Bitte haben Sie Verständnis!

Wichtig: Beiträge können nur auf CD oder per E-Mail abgegeben werden. Die Fotos werden nur in digitaler Qualität angenommen. Die Berichte sind im Dateiformat „Word“ zu verfassen. Aufgrund der schlechten Druckqualität werden Handyfotos nicht verarbeitet.

Redaktion: Florian Larcher, Rathausplatz 1, Zimmer 7, 83088 Kiefersfelden, Tel.-Nr.: 08033/9765-11

E-mail: larcher@kiefersfelden.de

ANZEIGENSCHLUSS FÜR WERBUNG

Freitag, 22. November 2013, 10.00 Uhr
(meissnerdruck: Tel. 08033/97660)

ERSCHEINUNGSTERMIN:

Freitag, 06. Dezember 2013

Änderungen vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.

Kieferer Nachrichten im Internet

Die Kieferer Nachrichten sind im Internet www.kiefersfelden.de unter der Rubrik Rathaus/Bürgerservice/Kieferer Nachrichten aufgeführt. Diese sind dort einschließlich der Ausgabe vom Februar 2005 im Internet archiviert.



Einzugsermächtigung/ SEPA-Lastschriftmandat

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschriften

Behörde: Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE30ZZZ00000089639

Mandatsreferenz:

Name des Zahlungspflichtigen:

Anschrift:

IBAN:

BIC:

Kreditinstitut:

Die oben genannte Behörde wird hiermit widerruflich ermächtigt

alle nachstehend bezeichnete

Steuern, Abgaben, Gebühren, Beiträge usw. in der jeweiligen Höhe zu den gesetzlichen bzw. vertraglichen Fälligkeitstagen zu Lasten des angegebenen Kontos durch Lastschrift einzuziehen.

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Grundsteuer A | <input type="checkbox"/> Kurbeitrag – Zweitwohnung |
| <input type="checkbox"/> Grundsteuer B | <input type="checkbox"/> Kurbeitrag - gewerblich |
| <input type="checkbox"/> Müllabfuhrgebühren | <input type="checkbox"/> Gewerbesteuer |
| <input type="checkbox"/> Hundesteuer | <input type="checkbox"/> Fremdenverkehrsbeitrag |
| <input type="checkbox"/> Kleineinleiterabgabe | <input type="checkbox"/> Fremdenverkehrsbeitrag - Privatvermieter |
| <input type="checkbox"/> Miete | <input type="checkbox"/> Gästezimmerverzeichnis |
| <input type="checkbox"/> Pacht | <input type="checkbox"/> |

Wenn das obengenannte Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Bitte sorgen Sie deshalb dafür, dass Ihr Konto für die einzuziehenden Beträge die erforderliche Deckung aufweist.

(Ort, Datum)

Unterschrift des Zahlungspflichtigen/Bevollmächtigten





Störungsdienst der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung der Gemeindewerke Kiefersfelden

Bei Störung der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung rufen Sie die **Telefon-Nr. 9765-22** der Gemeindewerke Kiefersfelden an. Diese Nummer ist rund um die Uhr, auch nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen, besetzt.

www.gemeindewerke-kiefersfelden.de



Ihre Feuerwehr informiert



Einsatzberichte Feuerwehr Kiefersfelden

Am 05.09.13 um 05.04 Uhr wurde die Feuerwehr Kiefersfelden zur Tank- und Rastanlage Inntal-West gerufen. Aus einer großen Asphaltfräsmaschine liefen über 300 l Diesel aus und versickerten zum Teil im Erdreich. Die genaue Austrittsstelle konnte in der komplexen Fräse nicht festgestellt werden, so dass das restliche Diesel, ca. 800 Liter, aus dem Tank abgepumpt werden musste. Der mit Diesel verschmutzte Auflieger des LKWs und die Teerflächen im Umfeld wurden mit Bindemittel eingestreut und nach ca. 15 Min. wieder aufgenommen. Während des Einsatzes wurde der Bereich um die Maschine großräumig abgesperrt und die Einsatzstelle ausgeleuchtet. Der Teil des angrenzenden Erdreichs in dem die ca. 300 l Öl versickert waren, wurde auf Betreiben des Landratsamtes ausgebaggert. Ursache war ein Riss im oberen Teil des Kraftstofftanks der Baumaschine. Gegen 07.00 Uhr konnte der Einsatz beendet und wieder eingerückt werden. Am 07. September um 14.04 Uhr war das Einsatzstichwort für die Feuerwehr Kiefersfelden: „BMA-Alarm Klinik Bad Trissl in Oberaudorf“. Wie sich kurz nach dem Eintreffen herausstellte, war die Ursache der Wasserdampf einer Waschmaschine, die einen Rauchmelder zum Auslösen brachte. Am 16.09.13 unterstützte die Kieferer Wehr die Schule Kiefersfelden bei den Reinigungsarbeiten im Pausenhof. Zu einem weiteren Alarm einer Brandmeldeanlage rückte die Feuerwehr Kiefersfelden am 24.09.13 um 04.28 Uhr in den Alpenpark Kiefersfelden aus. Nach der Erkundung unter Atemschutz stellte sich heraus, dass auch hier Wasserdampf einen Rauchmelder im Untergeschoß zum Auslösen brachte. Grund für den Wasserdampf war ein geplatzter Warmwasserschlauch in einem Behandlungszimmer. Der Wasseraustritt konnte rasch verschlossen werden. Der

Wasserschaden wurde vom Hausmeister selber beseitigt.

Am 04. und 05. Oktober wurde die Aktion „Saubere Landschaft“, im Auftrag der Gemeinde durchgeführt. Am Freitag beteiligten sich die komplette Schule Oberes Inntal mit ca. 330 Schülern und Lehrer. Die Aktion wurde am Samstag, den 05.10.13, von den Ortsvereinen fortgesetzt und abgeschlossen. Die Organisation übernahm am Freitag Tobias Retzer und am Samstag Fred Schroller von der Feuerwehr Kiefersfelden. Zu einem Fehllarm rückte die Kieferer Wehr am 14. Oktober um 13.21 Uhr in den Alpenpark Kiefersfelden aus. Ursache waren Arbeiten an der Brandmeldeanlage. Des Weiteren wurden in diesem Monat noch 8 Wespennester bei Allergikern und Familien mit Kindern beseitigt.



Großübung, Therapiezentrum Inntal, Alpenpark Kiefersfelden

Die diesjährige Großübung der Feuerwehren Kiefersfelden, Mühlbach, Oberaudorf, Niederaudorf und Kufstein sowie von der Sanitätsbereitschaft Kiefersfelden wurde am 12.10.13 im Alpenpark Kiefersfelden abgehalten. Beteiligt an der Übung waren ca. 100 Mann sowie die Kreisbrandinspektion als Beobachter.

Ziel der diesjährigen Übung war es, den ausgearbeiteten Ein-

satzplan zu testen und eventuelle Schwachstellen festzustellen. Besondere Schwierigkeiten liegen im Bereich der engen und oft verstellten Anfahrtswege, der engen und verwinkelten Bauausführung des Übungsobjektes und der Tatsache, dass ca. 85% der 200 Bewohner nicht alleine gehfähig sind. Die Aufstellflächen für die Drehleiter sind ebenfalls äußerst begrenzt.

Bereits vier Minuten nach der Alarmierung trafen die ersten Fahrzeuge am Übungsobjekt ein. Die ersten Trupps unter schwerem Atemschutz, wurden zur Erkundung und Personenrettung mit Wärmebildkameras ins Gebäude geschickt.

Nach dieser Erkundungsphase wurden noch mehrere Atemschutztrupps zur Evakuierung der 15 Bewohner in den betroffenen

Gebäudeteil beordert. Eine Atemschutz- und eine Verletzensammelstelle wurden zur Registrierung eingerichtet. Besonderes Augenmerk wurde auf die schonende Rettung der Statisten gelegt. Der zweite Rettungsweg wurde über die Drehleiter von der Feuerwehr Kufstein sichergestellt. Des Weiteren wurden 2.400 Meter lange Schlauchleitungen vom Kieferbach zu den Tanklöschfahrzeugen aufgebaut.

Der Einsatzleiter, 1. Kommandant Joachim Buchmann, zeigte sich mit dem Ergebnis seitens der Feuerwehren sehr zufrieden. Die Verletztenübergabe ans BRK sowie die Erstversorgung wurde seitens des BRK - Einsatzleiters Stefan Müller als sehr gut gelungen beurteilt.

Anschließend wurden die teilnehmenden Feuerwehren und das BRK von der Gemeinde Kiefersfelden zu einer Brotzeit eingeladen.



Gemeinschaftsübung der Feuerwehr Kiefersfelden mit der Feuerwehr Raubling im Seniorenheim Christine



Am 18. September hielten die Feuerwehr Kiefersfelden und Raubling eine gemeinsame Übung im Alten- und Pflegeheim Christine ab. Übungsziel war es, die Aufstell- und Anleitermöglichkeiten der Drehleiter aus Raubling auszuprobieren und alternative Rettungsmöglichkeiten mit einem Abseilgerät und einer Schleifkorbtrage durchzuführen. Des Weiteren wurde eine 400 Meter lange Löschwasserleitung vom Kieferbach zum Heim Christine aufgebaut. Bei der Übung musste jedoch festgestellt werden, dass die vorhandene Saugstelle momentan nicht einsatzbereit ist und der Mangel umgehend behoben werden muss.



SANITÄTSDIENSTE

Am Samstag, den 9. September, unterstützten wir die Wasserwacht Oberaudorf bei der sanitätsdienstlichen Absicherung der Veranstaltung „Luegstock“. Für sechs Stunden waren zwei Helfer mit dem Rettungswagen der Sanitätsbereitschaft bei der Veranstaltung.

Am 4. und 5. Oktober konnten wir die Tiroler Kollegen bei den Musiktagen in Söll durch je zwei Personen unterstützen. Die Zusammenarbeit bei diesem Sanitätsdienst besteht nun schon seit einigen Jahren.

EINSATZ FÜR DIE TRANSPORTEINHEIT DER SCHNELLEINSATZGRUPPE (SEG) INNTAL

Am Sonntag, den 8. September um kurz nach 14.00 Uhr wurden wir zu einem Verkehrsunfall bei Kirnstein alarmiert. Zu diesem Einsatz rückten drei Sanitäter mit unserem Rettungswagen aus, um die Patienten zu versorgen und anschließend ins Krankenhaus zu transportieren.

Wasserwacht

Neue Trainingszeiten:

Kindertraining Donnerstag von 18.00 bis 19.00 Uhr
 Aktiventraining (ab 12 Jahren) 19.00 bis 20.00 Uhr

Sanitätsbereitschaft

29.10.2013 Ausbildungsabend
 12.11.2013 Ausbildungsabend
 Ort jeweils an unserer Wache in der
 Thierseestraße 7, 83088 Kiefersfelden

DER BRK-KLEIDERLADEN KIEFERSFELDEN

Gutes aus zweiter Hand

Wir suchen dringend freiwillige Helfer
 Freitag vorübergehend wegen
 Helfermangel geschlossen

Öffnungszeiten: Montag 15.00 - 18.00 Uhr
 Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 - 12.00 Uhr



Jede Hand zählt, besuchen Sie uns!

SENIOREN-AUSFLUG

Am Samstag, den 21.9.2013, fand unser Ausflug mit unserem Bürgermeister, Herrn Erwin Rinner, statt.

Um 13.30 Uhr ging es los zu unserer Busfahrt über Thiersee/Landl zum Schliersee. Bei unserem kurzen Zwischenstopp am See hatten wir sogar Glück mit dem Wetter und konnten ein wenig die Sonne genießen. Danach ging es nach Bayrischzell zu Kaffee & Kuchen ins Gasthaus zur Roten Wand. Frisch gestärkt ging es übers Sudelfeld zurück nach Kiefersfelden, wo wir um 18.00 Uhr am Rathaus eintrafen.

Im Namen des Roten Kreuzes bedanken sich Frau Daniela Möller und Frau Melanie Patzig (Leiterinnen Sozialer Arbeitskreis) ganz herzlich bei der Gemeinde Kiefersfelden und Herrn Erwin Rinner für den tollen Ausflug inkl. Kaffee und Kuchen. Vielen Dank auch an Frau Christa Herdl (Seniorenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden) für die Organisation, Frau Evi Fleischmann für die Begleitung und unserem Busfahrer, Herrn Franz Winkler.



„DIE TRAU'N SICH WAS!“

„Hiermit erkläre ich Sie zu Mann und Frau“, lautete es am 28.09.2013 um 14.06 Uhr in der Pfarrkirche Kiefersfelden. Unser Kamerad Michael Mank, technischer Leiter der Wasserwacht Kiefersfelden, führte seine Braut Vera Schönfeld an den Traualtar. Unter den wunderschönen Klängen des Kirchenchores ging es vor die Türe, wo das Brautpaar bereits sehnsüchtig erwartet wurde. Ein großes Spalier und vier Fahrzeuge der Rotkreuz-Gemeinschaft Kiefersfelden begrüßten „lautstark“ das Brautpaar im Hafen der Ehe. Eskortiert von mehreren „Blaulichtfahrzeugen“ begleiteten wir das frisch vermählte Paar beim Hochzeitszug zur weltlichen Feier in die „Post“.

Die Rotkreuz-Gemeinschaft Kiefersfelden wünscht den beiden alles erdenklich Gute für ihren weiteren gemeinsamen Weg!



Veranstaltungskalender vom 25.10.2013 bis 15.12.2013

Sa 26.10.	18.00	Innsola, Tiroler Saunanacht	Fr 22.11.	20.00	Pfarrkirche Heilig Kreuz, Festliche Konzert-Gala des Don Kosaken Chores Serge Jarof, Konzert unter der künstlerischen Leitung von Wanja Hlibka und in Zusammenarbeit und Mitwirkung des MGV 1895 Kiefersfelden e.V.
So 27.10.	13.00	Schulturnhalle, WSV-Basar für Wintersportartikel	Sa 23.11.	20.00	Kursaal Oberaudorf, Cäcilienkonzert mit der Senseschmiedmusikkapelle Mühlbach, Karten nur an der Abendkasse erhältlich, Eintritt 7,00 €
Sa 02.11.	19.00	Schulturnhalle, „Törggelen“ in Kiefersfelden, der WSV Kiefersfelden lädt ein: Wein, Speck, Käse und Kastanien, nicht auf dem Bauernhof in Südtirol, sondern in Kiefersfelden – wetterunabhängig.	Sa 30.11.	15.30	Kieferer Puppentheater, „Die Strohblumenprinzessin“, Aufführung im Kieferer Puppentheater, Reservierung unter der Tel. Nr. 08033/7139 erforderlich.
Mi 06.11.	14.00-19.00	Hotel zur Post, Kollektionsverkauf aktueller Markenwaren führender Sportartikelhersteller zu super Preisen		18.00	Innsola, Saunanacht „Welt der Süßigkeiten“
	18.00-22.00	Schützenheim der Schützengesellschaft Vorderkaiser, Dorfstraße, 1. Kieferer Dorfkönigschießen, die Schützengesellschaft Vorderkaiser Kiefersfelden lädt alle Kieferer Bürger, Vereine, Betriebe, Behörden, Gruppen, Stammtische, Haus- und Straßengemeinschaften zum Dorfkönigschießen herzlich ein.	So 01.12.	08.00	Dorfstraße, Kieferer Krippenweg, große Krippenausstellung in den Schaufenstern der Kieferer Dorfstraße und Kufsteiner Straße
Do 07.11.	09.00-19.00	Hotel zur Post, Kollektionsverkauf aktueller Markenwaren führender Sportartikelhersteller zu super Preisen	Mo 02.12.	08.00	Dorfstraße, Kieferer Krippenweg, große Krippenausstellung in den Schaufenstern der Kieferer Dorfstraße und Kufsteiner Straße
	18.00-22.00	Schützenheim der Schützengesellschaft Vorderkaiser, Dorfstraße, 1. Kieferer Dorfkönigschießen, die Schützengesellschaft Vorderkaiser Kiefersfelden lädt alle Kieferer Bürger, Vereine, Betriebe, Behörden, Gruppen, Stammtische, Haus- und Straßengemeinschaften zum Dorfkönigschießen herzlich ein.	Di 03.12.	08.00	Dorfstraße, Kieferer Krippenweg, große Krippenausstellung in den Schaufenstern der Kieferer Dorfstraße und Kufsteiner Straße
Fr 08.11.	09.00-19.00	Hotel zur Post, Kollektionsverkauf aktueller Markenwaren führender Sportartikelhersteller zu super Preisen	Mi 04.12.	08.00	Dorfstraße, Kieferer Krippenweg, große Krippenausstellung in den Schaufenstern der Kieferer Dorfstraße und Kufsteiner Straße
	18.00-22.00	Schützenheim der Schützengesellschaft Vorderkaiser, Dorfstraße, 1. Kieferer Dorfkönigschießen, die Schützengesellschaft Vorderkaiser Kiefersfelden lädt alle Kieferer Bürger, Vereine, Betriebe, Behörden, Gruppen, Stammtische, Haus- und Straßengemeinschaften zum Dorfkönigschießen herzlich ein.		18.00	Pfarrkirche Heilig Kreuz, Barbarafeier mit dem Männergesangsverein, Jahresmesse für verstorbene Sänger und ehemalige Zementwerksangehörige
Sa 09.11.	09.00-19.00	Hotel zur Post, Kollektionsverkauf aktueller Markenwaren führender Sportartikelhersteller zu super Preisen	Do 05.12.	08.00	Dorfstraße, Kieferer Krippenweg, große Krippenausstellung in den Schaufenstern der Kieferer Dorfstraße und Kufsteiner Straße
	14.00-20.00	Schützenheim der Schützengesellschaft Vorderkaiser, Dorfstraße, 1. Kieferer Dorfkönigschießen, die Schützengesellschaft Vorderkaiser Kiefersfelden lädt alle Kieferer Bürger, Vereine, Betriebe, Behörden, Gruppen, Stammtische, Haus- und Straßengemeinschaften zum Dorfkönigschießen herzlich ein.	Fr 06.12.	08.00	Dorfstraße, Kieferer Krippenweg, große Krippenausstellung in den Schaufenstern der Kieferer Dorfstraße und Kufsteiner Straße
	15.30	Am Neugrund 14, „Kasperl in Sauretanien“ Aufführung im Kieferer Puppentheater, Reservierung unter Tel. Nr. 08033/7139 erforderlich.	Sa 07.12.	08.00	Dorfstraße, Kieferer Krippenweg, große Krippenausstellung in den Schaufenstern der Kieferer Dorfstraße und Kufsteiner Straße
So 10.11.	10.00-18.00	Schützenheim der Schützengesellschaft Vorderkaiser, Dorfstraße, 1. Kieferer Dorfkönigschießen, die Schützengesellschaft Vorderkaiser Kiefersfelden lädt alle Kieferer Bürger, Vereine, Betriebe, Behörden, Gruppen, Stammtische, Haus- und Straßengemeinschaften zum Dorfkönigschießen herzlich ein.		15.30	Kieferer Puppentheater, „Die Strohblumenprinzessin“, Aufführung im Kieferer Puppentheater, Reservierung unter der Tel. Nr. 08033/7139 erforderlich.
				19.00	Schulturnhalle, Cäcilienkonzert der Musikkapelle Kiefersfelden, das besondere Blasmusikerlebnis mit der Musikkapelle Kiefersfelden
Fr 15.11.	18.00	Innsola, Lichtermeer im INNsola, Schwimmen bei Kerzenschein	So 08.12.	08.00	Dorfstraße, Kieferer Krippenweg, große Krippenausstellung in den Schaufenstern der Kieferer Dorfstraße und Kufsteiner Straße
Di 19.11.	19.00	Caritas-Seniorenheim St. Peter, Klavierspielkunst im Inntal – Klaviermusik Wolfgang Amadeus Mozart. Fortsetzung des Mozart-Zyklus 2013: Jürgen Pilch spielt sämtliche Klaviersonaten, letzter von sechs Abenden, Eintritt: 15.00 €		18.00	Schulturnhalle, Cäcilienkonzert der Musikkapelle Kiefersfelden, das besondere Blasmusikerlebnis mit der Musikkapelle Kiefersfelden
Mi 20.11.	17.00	Evangelische Kirche, Gottesdienst zum Buß- und Bettag	Mo 09.12.	08.00	Dorfstraße, Kieferer Krippenweg, große Krippenausstellung in den Schaufenstern der Kieferer Dorfstraße und Kufsteiner Straße
			Di 10.12.	08.00	Dorfstraße, Kieferer Krippenweg, große Krippenausstellung in den Schaufenstern der Kieferer Dorfstraße und Kufsteiner Straße
			Mi 11.12.	08.00	Dorfstraße, Kieferer Krippenweg, große Krippenausstellung in den Schaufenstern der Kieferer Dorfstraße und Kufsteiner Straße
			Do 12.12.	08.00	Dorfstraße, Kieferer Krippenweg, große Krippenausstellung in den Schaufenstern der Kieferer Dorfstraße und Kufsteiner Straße
				17.00	Kurpark, Glühweintreff. Ideal zum Aufwärmen und gemütlichen Treffen. An einigen Tagen Musik- und Gesangsdarbietungen in zwangloser Atmosphäre.

Fr 13.12.	08.00	Dorfstraße, Kieferer Krippenweg, große Krippenausstellung in den Schaufenstern der Kieferer Dorfstraße und Kufsteiner Straße	17.00	Kurpark, Glühweintreff. Ideal zum Aufwärmen und gemütlichen Treffen. An einigen Tagen Musik- und Gesangsdarbietungen in zwangloser Atmosphäre.	
	17.00	Kurpark, Glühweintreff. Ideal zum Aufwärmen und gemütlichen Treffen. An einigen Tagen Musik- und Gesangsdarbietungen in zwangloser Atmosphäre.	19.00	Schulturnhalle, Cäcilienkonzert der Musikkapelle Kiefersfelden, das besondere Blasmusikerlebnis mit der Musikkapelle Kiefersfelden	
Sa 14.12.	08.00	Dorfstraße, Kieferer Krippenweg, große Krippenausstellung in den Schaufenstern der Kieferer Dorfstraße und Kufsteiner Straße	So 15.12.	08.00	Dorfstraße, Kieferer Krippenweg, große Krippenausstellung in den Schaufenstern der Kieferer Dorfstraße und Kufsteiner Straße
	15.30	Kieferer Puppentheater, „Die Strohlumenprinzessin“, Aufführung im Kieferer Puppentheater, Reservierung unter der Tel. Nr. 08033/7139 erforderlich.		17.00	Kurpark, Glühweintreff. Ideal zum Aufwärmen und gemütlichen Treffen. An einigen Tagen Musik- und Gesangsdarbietungen in zwangloser Atmosphäre.

Ehrungen

5 JAHRE

- Familie Roswitha und Reinhard Logge aus Parchim, bei Fam. Zehetmeir im Vorderschwaighof

10 JAHRE

- Herr Werner Doerks aus München, im Hotel zur Post
- Familie Marianne und Ulrich Redecker aus Bremen, im Gästehaus Gerti

15 JAHRE

- Herr Wolfgang Möller aus Remagen, im Gästehaus Gerti

25 JAHRE

- Familie Haide und Dieter Schimpfhauser aus Eisdorf, bei Fam. Kurz im Bichlhof
- Familie Erika Marzinkowski und Günther Stegen aus Westermoor, in den Ferienhäusern des Erholungswerkes der Belegschaft e.V.

35 JAHRE

- Familie Edith und Cäcilie Santner aus Rappenu, in den Ferienhäusern des Erholungswerkes der Belegschaft e.V.

Wir sammeln Ihre alten Brillen für Afrika.

**Sie erhalten bei der Auswahl einer neuen Brille in Sehstärke
20,- Euro Preisvorteil je zurückgebrachter Brille.***

**Abhängig vom Wert Ihrer neuen Brille können Sie bis zu 3 Brillen anrechnen lassen.
Sie sparen bis zu 60,- Euro.***

* Je vollen 100,- Euro Auftragswert Ihrer neuen Brille können Sie eine gebrauchte, funktionsfähige Brille anrechnen lassen. Es sind maximal 3 Brillen anrechenbar - keine Fertiglensehilfen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Kieferer Musikwoche

Mit einer Woche Musik, Unterhaltung und einem bunten Programm konnten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Gäste zur Kieferer Musikwoche begrüßt werden. Bayerischer Abend mit der Plattlergruppe des Trachtenvereins, ein Gstanzlsingen mit Wast Friesinger, Hans Hollerrieth und der Woiggabruchmusik, ein Almnachmittag auf der Schopperalm, Oktoberfest mit der Sensenschmied Musikapelle und der Musikkapelle Kiefersfelden sowie einem bunten Abend mit den Kieferbach Indianern, Saubach Musik und „Woaß mas“, rundeten das Programm ab.



Im Rahmen der Inntaler Musikwoche und des Schmalspurwochenendes durfte sich die Kaiser-Reich Information und unser Bürgermeister Erwin Rinner bei langjährigen Gästen für ihre Treue bedanken.



Bei Familie Redecker für 10-jährige Treue und bei Herrn Wolfgang Möller für 15-jährige Treue.

Herr Werner Doerks verbringt bereits zum 10. mal seinen Urlaub bei uns im Kaiser-Reich und ist treuer Gast unseres Schmalspurwochenendes.



Neue Prospekte für 2014

Eine intensive Überarbeitung hat das Imageprospekt für 2014 hinter sich. Übersichtlich unterteilt in die Themen Berge, Wasser, Familie, Kultur, Genuss und Winter wird es spätestens Ende Oktober in den Touristinformationen von Kiefersfelden und Oberaudorf aufliegen.

Das Gastgeberverzeichnis wird für 2014 wieder als extra Heft erscheinen, da auf die Trennung der beiden Druckwerke durchwegs positive Reaktionen kamen.



Achtung Neue Winteröffnungszeiten ab 1. Oktober

Mo 18 – 22 Uhr
Di – Fr 11 – 22 Uhr
Sa & So 10 – 21 Uhr



Tarifumstellung von Punktekarten auf Geldwertkarten

Langsam neigt sich die Gültigkeit der Punktekarten dem Ende zu. Bis zum 31.10.2013 können Sie mit Ihren Punktekarten wie gewohnt den Eintritt bezahlen. Ab dem 01.11.2013 werden die unbenutzten Punkte umgewandelt in Geldwertkarten. Die Punkte werden wie folgt umgerechnet:

1 Punktwert	5er Karte	entspricht 4,40 €
1 Punktwert	20er Karte	entspricht 3,40 €
1 Punktwert	50er Karte	entspricht 3,20 €
1 Punktwert	100er Karte	entspricht 2,80 €
1 Punktwert	200er Karte	entspricht 2,80 €

Die Punktekarten können ein Jahr, bis zum 31.10.2014, umgewandelt werden, ab dann verlieren sie ihre Gültigkeit. Sollten Sie zur Tarifumstellung noch Fragen haben, dann stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung, ob telefonisch unter der Tel. Nr.: 08033-976530 oder per Mail innsola@kiefersfelden.de oder auch persönlich an der Innsola-Kasse. Bis demnächst in Ihrem Innsola.



11.10. Lichtermeer 18 - 22 Uhr

Schwimmen bei Kerzenschein

16.10. & 18. 10. Beautytag 11 - 20 Uhr

kostenlose Peelings & Masken sowie Themenaufgüsse

26.10. Tiroler Saunanacht 18 - 24 Uhr

Skifahren, Berge, Almromantik

15.11. Lichtermeer 18 - 22 Uhr

Schwimmen bei Kerzenschein

30.11. Saunanacht Welt der Süßigkeiten 18 - 24 Uhr

Schokolade, Gummibär & Co

28.12 Saunanacht Winterzauber 18 - 24 Uhr

Schnee, Weihnachtsbäckerei, Lagerfeuer

Innsola Kiefersfelden

Rathausplatz 5
83088 Kiefersfelden

Fon: 08033 976530
mail: info@innsola.de
www.innsola.de



DER 1. SCHULTAG IM SCHULJAHR 2013/14

Am Donnerstag, den 12. September, begann für insgesamt 43 Schüler der „Ernst des Lebens“ in Form ihres ersten Schultages. Damit dieser Schritt nicht zu schwer fiel, begleiteten viele Eltern und Großeltern unsere Erstklässler zur Schule und übergaben sie ihren beiden Klassenleiterinnen Frau Funk, Klasse 1a und Frau Erharder, Klasse 1b. Nach einer kurzen allgemeinen Begrüßung durch die Lehrerinnen und die Schulleiterin Frau Raabe hatten die ABC-Schützen dann das erste Mal Unterricht in ihren Klassen.

Unser Elternbeirat verkürzte den Eltern und Großeltern die Wartezeit bis zum Schulschluss mit einem Frühstück in der Aula, das begeistert angenommen wurde.

Wir wünschen allen unseren Erstklässlern eine schöne und erfolgreiche Schulzeit!



Kiefersfelden, Hr. Adam vom MSC Kiefersfelden gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Rinner und Frau Rektorin Raabe die heiß begehrten Westen an unsere Erstklässler.

Für dieses Plus an Sicherheit bedanken wir uns wie jedes Jahr ganz herzlich!



START INS NEUE SCHULJAHR 2013/14

Nach dem großen Erfolg der „Offenen Ganztagschule Kiefersfelden“ im letzten Schuljahr ist die oGTS zu Schulbeginn ins zweite Jahr gestartet: mehr SchülerInnen, neue Spiele (Kicker), neue Mitarbeiter und neue Herausforderungen.

Wir, das Team der Diakonie, freuen uns auf alle SchülerInnen, die in diesem Schuljahr unser Angebot nutzen!



WARNWESTEN FÜR UNSERE SCHULANFÄNGER

Mit der Einschulung beginnt für die Kinder ein neuer Lebensabschnitt, der für Sechs- bis Siebenjährige eine große Herausforderung darstellt. Es ist nicht nur das Gewöhnen an den straff organisierten Schulbetrieb, es ist auch ein Schritt in die Selbstständigkeit. So steht für die Erstklässler Tag für Tag der Schulweg auf dem Programm und die Kinder können die Gefahren auf der Straße noch nicht erkennen. Sicherlich werden Eltern und Lehrer den Nachwuchs immer wieder sorgsam anleiten, aber das „Gesehenwerden“ ist ebenso wichtig.

Deshalb rüstet der ADAC gemeinsam mit anderen Sponsoren zu Beginn der dunklen Jahreszeit alle ABC-Schützen in Deutschland mit Sicherheitswesten aus, um so das Risiko der Kinder zu minimieren. In Kiefersfelden übergaben Hr. Büttner vom ADAC

ABENTEUER BERGWALD - ABSCHLUSSAUSFLUG DER 4. KLASSEN



Nach der vielen Arbeit im vierten Schuljahr stand nun endlich unser Abschlussausflug vor der Tür. Ziel war das „Abenteuer Bergwald“ bei Frasdorf.

Früher haben sich viele, vor allem arme Leute, in abgelegenen Bergwäldern versteckt oder ihr Auskommen durch Schmuggeln verbessert. Auf den Spuren dieser Menschen waren wir nun auch unterwegs: Gemeinsam durch den Bergwald schleichen, über Seilbrücken klettern, gefährliche Hindernisse überwinden und mit Hilfe des Kompasses einen Schatz finden - das waren nur einige der Aufgaben, die uns erwartet haben. Begeistert beteiligten sich alle Schüler und zeigten viel Geschick, aber auch Durchhaltevermögen. Viele Stationen konnten nur gemeinsam gemeistert werden. Hierbei kam es darauf an, als Team zu arbeiten und Schwächeren zu helfen.

Zum Abschluss gab es für alle Schmuggler Stockbrot und Würstel am Lagerfeuer. Mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen fuhren wir wieder nach Hause.



und jeder bekam eine Würstlbrotzeit und ein Getränk zur Stärkung. Durch diese alljährliche Aktion ist unsere Gemeinde wieder ein gutes Stückchen sauberer geworden!

Besonders danken wir den freiwilligen Helfern von der Feuerwehr für die tolle Bewirtung und ganz herzlich bedanken wir uns bei der Firma Meditrade für die zwei Pakete Einmalhandschuhe.



MÜLLSAMMELAKTION 2013



Wie jedes Jahr beteiligte sich wieder die gesamte Schule an der Müllsammelaktion unserer Gemeinde.

Jede Klasse schwärmte mit Handschuhen, Zangen und Müllsäcken bewaffnet aus, um einen Ortsteil vom liegengelassenen Müll des letzten Jahres zu befreien. Nach 1,5 Stunden Sammelei waren die Müllsäcke dann ordentlich voll, dafür aber die Mägen umso leerer und die Kleidung ein wenig feuchter, da es gegen Ende zu regnen begonnen hatte. Bei den fleißigen Helfern der freiwilligen Feuerwehr fanden in der Fahrzeughalle aber alle ein trockenes Plätzchen



WIE LEBTEN UNSERE VORFAHREN? 6.-KLÄSSLER ERKUNDEN DIE FESTUNG KUFSTEIN



Die zwei 6. Klassen der Mittelschule Kiefersfelden wanderten am 16. Juli zur Festung Kufstein. Dort bekamen sie interessante Einblicke zur geschichtlichen Entwicklung des Kufsteiner Wahrzeichens und gewannen Eindrücke über das Leben der Menschen im Mittelalter.

Am Beginn dieses interessanten Vormittags wurde den Schülern die Festungsanlage samt ihren Bauwerken gezeigt. Im zweiten Teil der Führung stand die Eroberung der Festung Kufstein durch Kaiser Maximilian im Vordergrund. Die Festung Kufstein diente auch jahrzehntelang als Staatsgefängnis im 19. Jahrhundert. Besonders diese einstigen Gefängniszellen waren für die Schüler sehr eindrucksvoll. Viel Freude hatten die Kinder auch bei der Durchquerung der kühlen Felsengänge und bei der Besichtigung des rund 60 m tiefen Brunnens.

Zum Abschluss besuchten wir noch das Heimatkundemuseum, welches sich ebenfalls auf der Festung befindet. Vor allem die Tischofer Höhle samt den ausgestellten Höhlenbärenskeletten hinterließ bei den Schülern einen bleibenden Eindruck.

Die Festung Kufstein, die einst in bayerischer Hand war, gehört zu jenen Burgen, die ausgezeichnet erhalten sind. Deshalb ist es für uns Lehrer wichtig, dass die Schüler über dieses einzigartige Wahrzeichen Bescheid wissen.



GEMEINSAMER WANDERTAG DER KLASSEN 1 A UND 6 A



Im Rahmen der Zusammenarbeit von Grund- und Mittelschulklassen hatten sich im Juni die 1 a und die 6 a zusammengefunden, um ihre Flohmarktgegenstände zusammenzutragen und recht erfolgreich zu verkaufen. Um unseren Schülerinnen und Schülern ein noch intensiveres Kennenlernen zu ermöglichen, wurde für den 18. Juli ein Wandertag geplant und durchgeführt. An einem seichten Bach unterhalb der Schopperalm hatten alle Kinder gleichermaßen Spaß am Planschen, Nassspritzen, Spielen und Picknicken.

Schließlich bewältigten unsere „Kleinsten“ den 1 ½-stündigen Rückweg entlang der Gießenbachklamm sowie über zahlreiche Treppenstufen, schattige Wald- und Uferwege völlig problemlos. Und wer einmal müde wurde, ließ sich einfach von „den Großen“, die viel Verantwortungsbewusstsein zeigten, „huckepack“ zurück zur Schule tragen. Fazit eines Sechstklässlers: „Ich hätte vorher nie gedacht, dass das so viel Spaß machen würde!“



ABSCHLUSS-AUSFLUG DER STREITSCHLICHTER

Zum Jahresabschluss wurden die Streitschlichter mit einem Ausflug zum Sommerodeln auf das Hocheck belohnt.

Als Streitschlichter an der Mittelschule Kiefersfelden hat man einiges zu tun: In der großen Pause hat man (abwechselnd) Dienst. Das heißt, dass man mit offenen Augen über den Pausenhof gehen muss, Konflikte erkennen und diese dann bestenfalls lösen muss. Außerdem waren die Streitschlichter gerade am Ende des Schul-

jahres gefragt, neue Streitschlichter für das kommende Schuljahr in einem selbst entwickelten Bewerbungsverfahren auszuwählen.

Als Dank für ihr Engagement für die Schule und die MitschülerInnen bekamen die Streitschlichter einen Ausflug zum Sommerodeln und einen anschließenden Besuch in der Eisdiele geschenkt.

An diesem lustigen Nachmittag konnte Christian Bauer das beeindruckende Ergebnis von einem Jahr „Streitschlichter“ beobachten: Aus den neun Jungs und Mädels ist eine eingeschworene Mannschaft geworden, die in jeder Situation zusammenhalten und hervorragend miteinander arbeiten kann. Auf diesem Weg bleibt mir nur noch zu sagen:

„Danke für ein super Jahr mit euch als Streitschlichter und viel Erfolg im neuen Schuljahr. Bleibt so wie ihr seid!“



STREITSCHLICHTER-AUSBILDUNG



Auch im nächsten Schuljahr soll es an der Mittelschule Kiefersfelden Streitschlichter geben. Diese SchülerInnen erhalten eine spezielle Ausbildung, um ihren MitschülerInnen bei Konflikten helfen zu können. Die Gruppe der Streitschlichter des vergangenen Schuljahres löste sich auf, weil acht von neun SchülerInnen in die M 9 der Verbundschule Brannenburg wechseln oder aus anderen Gründen nicht mehr dabei sein können.

Daher war es unbedingt nötig, ein neues Team zu bilden und für die Aufgabe der Mediation vorzubereiten. Diese Ausbildung dauerte zwei Vormittage und fand zusammen mit zukünftigen Streitschlichtern aus Bad Feilnbach und Raubling gemeinsam an der Mittelschule Raubling statt. Zusammen mit zwei Kolleginnen erklärte Christian Bauer den interessierten SchülerInnen, was zu tun ist, um Konflikte und Streit lösen zu können. Das theoretische Wissen wurde in Rollenspielen eingeübt.

So erfuhren die SchülerInnen hautnah, wie man ‚Phase 1‘ (Begrüßung und Erklären der Regeln) bis ‚Phase 5‘ (Einigung) mit den Streitenden bearbeitet. Gleichzeitig lernten sich die Teams aus den drei Schulen bei Wettkampfspielen und -übungen besser kennen und konnten so mit viel theoretischem Input und als feste Gruppe die Ausbildung erfolgreich verlassen.

Ich freue mich schon auf die engagierte Streitschlichter-Gruppe im nächsten Schuljahr.

ENDE DER SCHULZEIT AN DER MITTELSCHULE KIEFERSFELDEN



Am Freitag, den 19.07., wurden die Schüler der 9. Jahrgangsstufe der Mittelschule Kiefersfelden in einer Feierstunde verabschiedet.

Insgesamt 29 Schülerinnen und Schüler haben sich in den vergangenen Wochen den verschiedenen Abschlussprüfungen unterzogen. Dabei erreichten alle den Mittelschulabschluss, 22 SchülerInnen konnten sich über das Erreichen des Qualifizierenden Abschlusses an Mittelschulen (Quali) freuen.



Im Rahmen eines Gottesdienstes erteilten zunächst Pater Matthäus und Pfarrer Nun den Absolventen ihren Segen. Im Anschluss daran wurden sie in der Schule feierlich verabschiedet. Schulleiterin Isolde Raabe forderte die SchülerInnen in ihrer Ansprache unter anderem auf, ihr Leben nun selbst fest in die Hand zu nehmen, bevor sie gemeinsam mit Klassenlehrer, Herrn Littschwager, die Abschlusszeugnisse überreichte. Nach ein paar kurzen Worten der beiden Bürgermeister Hr. Rinner, Kiefersfelden und Hr. Wildgruber, Oberaudorf, wurden den drei Prüfungsbesten kleine Sachpreise übergeben.

Musikalisch wurde der Abend von der Schulband „Pine“ begleitet. Abgerundet wurden die Feierlichkeiten durch ein reichhaltiges Buffet aus der Schulküche und Getränke des Elternbeirates.

DAS SCHULJAHR GEHT ZU ENDE

Der Sommer ist da, die letzten Schulaufgaben und Prüfungen sind rum und es geht ganz steil auf die Sommerferien zu. Die meisten Schüler der oGTS sind eigentlich ganz zufrieden mit ihren Noten, denn sie haben sich fast alle um ein zwei Notenschnitte verbessert. Ja richtig gelesen: verbessert! In der Zeit zwischen 13.00 und 16.00 Uhr haben die Kids nicht nur Essen bekommen und Freizeit gehabt. Sie hatten auch Hausaufgaben- und Lernzeit. Diese wurde tüchtig genutzt.

Aber das ist nun vorbei und so wird jetzt auch mal „gechilled“

und „relaxed“. Auf dass wir nächstes Jahr noch mehr Gas geben können und die neunte Klasse richtig auf ihren Quali vorbereiten. Dies soll mit Hilfe eines Qualivorbereitungskurses passieren.

Also, in diesem Sinne: Auf ein Neues! Bis September in alter Frische!



BEATS & BASKETBALL

Am Freitag, den 22. Februar, starteten sechs fantastische Basketballpro's zum Beats & Basketball nach Brannenburg. Bei cooler Musik von DJ Ranke und DJ Candy wurde dann mit mehreren Teams ein super Turnier aufgezogen. Es war meist hart aber fair. Die sechs Kids der oGTS Kiefersfelden, Beatrice, Celina, Pia, Julia, Ben und Lenzi wurden leider in zwei Teams aufgeteilt, doch trotz widriger Umstände konnten sie zwei Pokale und Essensgutscheine vom „JuCa“ Brannenburg einheimen. Beim ersten Anlauf gelang es den Spielern der Kieferer oGTS Platz 2 und Platz 6 in dem hochdotierten Turnier zu erkämpfen. Applaus für Team „Irie daily“ und „Die Korbjäger“: Ihr habt euch super geschlagen!

JUCA BRANNENBURG

Erst die Arbeit dann das Vergnügen. Frei nach dem Motto haben sich die Basketballstars durch ihren Kampfgeist Essens- und Getränkegutscheine für das JuCa Brannenburg erkämpft. Das sollte natürlich auch belohnt werden und somit waren die Kids der oGTS am Dienstag im Café. Dort wurde fröhlich und mit viel Elan eine Pizza selbst belegt, nachdem Christian Bauer, der Leiter des JuCa, den Teig eigens für die Champs angerührt hatte. Während die Pizza im Ofenrohr zu ihrer vollen Pracht heranwuchs, entspannten sich die Athleten oder spielten ein wenig Billard.

Bei netten Gesprächen, einer guten Pizza und Spezi konnte man über so einige wilde Aktionen beim Basketballmatch philosophieren, um hernach wieder seinen Kampfgeist am Kicker auszutoben. Sportler sind und bleiben einfach Sportler mit Leib und Seele!

DIE OGTS MACHT PARKOUR

Die oGTS Kiefersfelden ist schon eine verrückte Sache. Einerseits muss man sich auch hier still halten und Regeln befolgen sowie Hausaufgaben erledigen oder lernen, aber andererseits darf man in der Turnhalle so richtig rocken!

Hier hatten die Betreuer der Kinder die wahnwitzige Idee, einfach alle möglichen Turngeräte und Hindernisse aufzubauen, um dann so richtig einen auf Parkour zu machen. Die Kinder halfen voller Eifer und gestalteten auch ihre eigenen Hindernisse. Sogar die Kletterwand wurde mit einbezogen. Nachdem alle obstacles (wie es im Fachjargon so schön heißt) aufgebaut waren, durfte sich jeder an den einzelnen Teilen austoben und üben.

Der Höhepunkt war ein Geschicklichkeitswettkampf erster Klasse. Die Kinder waren so schnell und wendig und konnten alle Hindernisse mit Bravour bezwingen. Dem künstlerischen Freigeist, wie man sich über alles hinwegbewegte, waren keine Grenzen gesetzt und es gab auch einige Virtuosen auf dem Gebiet.

Ein Highlight am oGTS-Tag lautet so manch ein Kommentar. Zufrieden und ausgepowert gingen die Kinder um 16 Uhr in ihren verdienten Feierabend.

FELS STATT PLASTIK



Zum Abschluss eines halben Jahres Ausbildung in der eigenen Kletterhalle wollten die Schüler der Klettergruppe von Hr. Burggraf ihr erworbenes Können auch einmal am natürlichen Felsen ausprobieren. Gemeinsam mit einigen Schülern der OGTS und Hr. Sasjadvolk fuhren sie nach Brannenburg in den Klettergarten auf der Biber. Das sommerliche Wetter und der großzügige Platz mit vielen Möglichkeiten dort oben eignet sich hervorragend für den Einstieg ins Felsklettern. Das Klettern am Naturfels war für alle eine völlig neue Erfahrung und so manch einer wunderte sich über die abwechslungsreichen Formen von Griffen und Tritten im Fels. An einer gespannten Slackline konnten die SchülerInnen ihr Gleichgewicht schulen und ihre Körperstabilisation spielerisch trainieren. Somit war der Ausflug für alle ein tolles Erlebnis und eine gelungene Gemeinschaftsunternehmung zwischen Schule und OGTS.

SIEGEREHRUNG DER BUNDESJUGENDSPIELE



Am Freitag, den 12.07.2013, fand im Rahmen einer Schulversammlung in unserer Turnhalle die Ehrung besonders herausragender Leistungen bei den diesjährigen Bundesjugendspielen statt. Den Besten der Besten wurden wie jedes Jahr eine Ehrenurkunde mit der Unterschrift des Bundespräsidenten übergeben und zusätzlich konnte jedem noch ein kleiner Sachpreis übergeben werden.



FUSSBALLTURNIERE DER MITTEL- UND GRUNDSCHULE



Wie immer wurde auch dieses Schuljahr sportlich durch die Fußball-Abschlussturniere abgeschlossen.

Am Mittwoch, den 24.07.2012, fand das Fußballturnier der Mittelschule statt. Auf zwei Feldern lieferten sich die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule sportliche und äußerst faire Wettkämpfe auf dem Feld. Die Mannschaften waren jeweils mit mindestens 3 Mädchen, 3 Buben und einem Torwart einer Klasse besetzt. Außerdem konnten sich durch die Möglichkeit der fliegenden Wechsel viele Kinder der jeweiligen Klasse fußballerisch an dem Turnier beteiligen. Aber auch allen übrigen Schülern war der Spaß an dem Turnier bei ihren Anfeuerungsrufen und den selbst gestalteten Plakaten anzumerken. Schulsieger der Mittelschulen und damit Gewinner der Wanderpokale wurden die Klassen 6a und 8b.



Anschließend spielte noch eine Auswahl von SchülerInnen aus der Abschlussklasse 9 gegen eine Lehrerauswahl, verstärkt durch den Oberaudorfer Bürgermeister Hubert Wildgruber, den Kieferer Polizisten Herrmann Schürr und unseren Pater Matthäus. Das Spiel war in diesem Jahr besonders heiß umkämpft und nach 40 Minuten Spielzeit stand es 3:3, so dass der Sieger im Elfmeterschießen gefunden werden musste. Hier konnten sich die Lehrer hauchdünn durchsetzen. Viel wichtiger war aber der gemeinsame Spaß und der

wie immer äußerst faire und respektvolle Umgang miteinander.

Bei der abschließenden Siegerehrung übergab Herr Stelzer die Pokale und Preise an die einzelnen Klassenvertreter und beendete diesen gelungenen und harmonisch verlaufenen Schultag.

Am darauf folgenden Freitag ermittelten die Klassen der beiden Grundschulen Oberaudorf und Kiefersfelden ihre besten Mannschaften. Schulsieger und damit Gewinner der Wanderpokale in diesem Jahr wurden in den Klassen eins und zwei die Klasse 2a aus Kiefersfelden, die dritte Klasse aus Oberaudorf erkämpfte sich den Pokal der dritten Klassen und bei den vierten Klassen gewann die Klasse 4a aus Oberaudorf.

Besonders bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei den Schiedsrichtern aus den neunten und achten Klassen und dem Organisator dieser Veranstaltungen, Herrn Stelzer. Vielen Dank!

„KÄFER & CO IV - WASSER FÜR ALLE“ - TONI TANNER AN DER SCHULE KIEFERSFELDEN



Am 5. Juli gastierte Toni Tanner mit seinem Mitmach-Musical „Käfer & Co IV - Wasser für alle“ an unserer Schule.

Alle SchülerInnen hatten in den Klassen die Lieder einstudiert und waren somit bestens vorbereitet. Einige Kinder durften sogar in die Hauptrollen schlüpfen. Die waren: Rita Raupe, Tausendfüßlerin Erna, Ameise Jenny, Wasserläufer Gustav und Gelbrandkäfer Gustav.

Auf anschauliche, unterhaltsame und mitreißende Weise wurde uns Zuschauern vermittelt, wie lebensnotwendig sauberes Wasser ist. Denn ist das Wasser trüb und krank, so ist das Leben in Gefahr, so der Text eines der Lieder. Der Beharrlichkeit und dem Zusammenhalt der Insekten war es zu verdanken, dass sich die

Ameisenkönigin doch noch umstimmen ließ, den Bau einer Kläranlage in Auftrag zu geben, und so für sauberes Wasser zu sorgen. Wenn wir teilen und aufeinander schau'n, können wir gemeinsam eine bessere Welt bau'n, lautete schließlich der Abschlusssong, den alle begeistert mitsangen.

LESEWETTBEWERB 2013

„Lesen ist Fernsehen im Kopf“, dieser Satz lädt unsere Schüler in der Bücherei zum Lesen ein. Damit ein Buch jedoch im Kopf zu einem Film werden kann, muss uns das Lesen leicht fallen.

Um allen Kindern an unserer Schule einen kleinen Motivations-schub auf den Weg zum guten Leser zu geben, haben wir auch in diesem Schuljahr wieder einen Lesewettbewerb veranstaltet. Als Preise lockten Kinogutscheine, Schreibwaren - Gutscheine vom Geschäft „Zum Bleistift“ oder ein freier Tag im Innsola.

So las der Eine oder die Andere in den letzten Tagen ein wenig mehr und vielleicht sogar etwas lieber, um eine Chance auf diese tollen Gewinne zu haben. Nachdem die Klassensieger gekürt waren, mussten sich die sechs Besten jedes Jahrgangs nochmal einer fremden Jury stellen. Diese ermittelte schließlich die drei ausdrucksstärksten Leser jeder Jahrgangsstufe.

Am Mittwoch, dem 17. Juli, konnten die Sieger endlich ihre verdienten Preise in Empfang nehmen. Im Anschluss an die Urkundenverleihung gaben alle noch eine Kostprobe ihres Könnens und lasen den übrigen Schülern die Janosch - Geschichte „Oh wie schön ist Panama“ vor.

Wir gratulieren allen Siegern in diesem Schuljahr für ihre hervorragenden Leseleistungen!



IM SEPTEMBER STARTETE EIN NEUES UND AUFREGEN- DES KINDERGARTENJAHR!

Am 1. Oktober - unserem Elternabend - fand die Wahl für den neuen Elternbeirat statt. Der bereits bestehende Beirat konnte wiederum bestätigt werden!

Aus diesem Anlass möchten wir vom Kindergarten St. Martin noch einmal die Gelegenheit nutzen, allen Eltern im Elternbeirat für ihre tatkräftige Unterstützung zu danken. Ohne sie wären viele Ausflüge und Anschaffungen für die Kinder nicht möglich.

Am Freitag, den 4. Oktober, brachten unsere großen Kinder Obst und Gemüse für Erntedank in die Kirche, um diese segnen zu lassen. Unsere reiche Ernte verwerteten wir zu Gemüsesuppe, Obstsalat, Kürbismuffins und anderen Leckereien.



Die Natur bietet eine wichtige Quelle für das Verständnis und Lernen der Kinder. Entdeckungstouren und Exkursionen wecken nicht nur die Vorfreude auf Abenteuer,



sondern auch den Forschergeist. Durch Ausprobieren und Begreifen lernen wir am Besten. Besonders bei unseren beliebten Ausflügen in den Wald konnten wir einige Veränderungen in der Natur im Herbst entdecken.

TERMINE:

24. Oktober:

Ausflug zur Falknerei in Aschau

8. November:

Inhouse-Seminar - Kindergarten und Schule geschlossen

11. November:

St. Martins-Umzug



Kindergartenseite

KINDERGARTEN ST. BARBARA



sind wir selbstverständlich sofort hilfe
zur Stelle ;-)



In unserer Hortgruppe nebenan konnten wir begeisterte „Nachwuchssportlehrerinnen“ ausmachen! Mit höchstem Engagement bauten sie einen anspruchsvollen Parcours für uns auf, sorgten für unsere Sicherheit, forderten uns erfolgreich höchste Disziplin ab und bescherten uns eine supertolle Turnstunde! Wir freuen uns schon aufs nächste Mal!!!



großes Dankeschön an Christian Lang für die vielen Äpfel!!!



Inzwischen haben sich unsere „Neuzugänge“ dank der liebevollen Betreuung unserer „Großen“ prima bei uns eingelebt...und erste Freundschaften wurden geschlossen.

....und wenn vom Mittagessen der Hortkin-
der-Suppe oder Nachtisch übrig bleiben,



Bei unserer Wald-Exkursion hatten alle viel Spaß. Es gab sooo Vieles zu entdecken!



Der selbstgebackene Apfelstrudel mit „Bergen von Sahne“mmmmh...sooo lecker! ☺ Die Arbeit hat sich gelohnt! Ein



Der Hort des Kindergartens St. Barbara



Der Alltag ist wieder eingelebt. Seit September werden die Hortkinder von Martha Danier und Claudia Kirchmair betreut.



Die Kinder fühlen sich recht wohl und spielen sehr viel,...



...machen ihre Hausaufgaben und so manches Kind spielt gerne „Schule“ und übt somit spielerisch.

Die Hortkinder haben auch einen sehr guten Kontakt zu den Kindergartenkindern. Sie spielen im Garten zusammen und haben auch einmal einen selbstgemachten Apfelstrudel von den Kindergartenkindern zur Nachmittagsjause bekommen.



Auch das Mittagessen vom Alpenpark schmeckt ihnen sehr gut.



Man sieht, die Kinder fühlen sich wohl und sind gut aufgehoben.

Am 08. November ist der Hort wegen einer Fortbildung für das Team geschlossen.

KINDERGÄRTENSEITE

Kindergarten St. Peter in Mühlbach



RÜCKBLICK



Bei den Bewegungsspielen im „Großen Saal“ erfreuten sich die Heimbewohner wieder über die gemeinsamen Aktivitäten.

Zum „Kennenlernen“ wanderten die Eltern mit ihren Kindern über den Schlossberg zum Sportplatz Oberaudorf. Dort erlebten alle einen „gelungenen“ Herbstnachmittag.



Einen Erntedank-Gottesdienst gestalteten alle Kinder zusammen mit den Bewohnern des Altenheimes St. Peter in der Kapelle. Vergelt's Gott an Pater Slawek und an Pater Martin (Gastpater aus Afrika) für den schönen Ablauf.



Die Heimbewohner freuten sich wieder über die Besuche der Kinder auf ihren Zimmern.



Einen Geburtstags-Kalender zu den „Vier Jahreszeiten“ gestalteten die Kinder mit großer Freude nach Lilli's Anleitung.



Die Eltern wählten einen neuen Elternbeirat, der sich aus folgenden Mitgliedern zusammensetzt: Daph Kathrin, Hochmuth Andrea, Kurz Ursula, Olowaska Charlotte, Pilgram Carmen, Schmid Michaela, Schönfelder Claudia.

TERMINE

Do. 07.11.13 - Fotografin: „Maresa Jung“

Fr. 08.11.13 - Kindergarten wegen Fortbildung geschlossen

Mo. 11.11.13 - St. Martins-Umzug: 16.45 Uhr Musik-Pavillon Mühlbach

Sa. 23.11.13 - 20-jähriges Jubiläum Kindergarten St. Peter und Caritas Altenheim St. Peter: 10.00 Uhr Gottesdienst und anschließend „Tag der offenen Tür“



Kinderkrippe „Kleiner Drache“



HERZLICH WILLKOMMEN!

Ein neues Krippenjahr hat begonnen und wir begrüßen ganz herzlich unsere kleinen und großen Neulinge: Jessica Maier, Alexandra Brumer und Franziska Roller.



LIRUM LARUM LÖFFELSTIEL...

Wir sind wieder mit dabei und kochen und backen für einen guten Zweck!
Der Erlös des Fotokochbuches geht an diverse Kinderhilfsorganisationen ☺



NUSSWAFFELN
von den
„Kuschelmonstern“

PIZZASCHNECKEN
von den
„Schmunzelmonstern“



VEGANER
KAROTTENKUCHEN
von den
„Krümelmonstern“

TERMINE:

08. Nov. 13	TEAMTAG „Inhouse-Seminar“ alle Einrichtungen geschlossen!
11. Nov. 13	St. Martins-Umzug mit den Kigas ab 17.00 Uhr
06. Dez. 13	Nikolaus-Überraschung
13. Dez. 13	Weihnachtsfeier mit den Eltern ab 15.30 Uhr
17. Dez. 13	Weihnachtsfeier in den Gruppen

Danke

Herbst - Second – Hand - Basar

Am 12.10.2013 fand wieder einmal unser vom Elternbeirat Kita St. Martin organisierter Herbst-Second-Hand-Basar statt. Auch dieses Mal waren wir in der großen Turnhalle, die trotz begrenzter Abgabemenge pro Verkäufer und des Annahmestopps bei 120 Verkäufern aus allen Nähten zu platzen drohte. Auf die Käufer, die sich teilweise bereits eine halbe Stunde vor Einlass vor der Eingangstüre platzierten, warteten günstige Herbst- und Winterkleidung, Spielwaren, Schlitten-, Ski- und Schlittschuhe und alles rund ums Kind in meist sehr gut erhaltenem Zustand.

Dank unseren fleißigen Helfern, die die zu verkaufenden Waren auf Sauberkeit und Zustand geprüft haben, konnte das Angebot übersichtlich und attraktiv gestaltet werden. Somit wurden innerhalb von 3 Stunden fast 3000 Teile verkauft. Um in Ruhe einkaufen zu können, nahmen viele Käufer unsere sehr liebevolle Kinderbetreuung gerne und dankbar an, auch das leckere Kuchenbuffet fand unter den Besuchern großen Anklang.

Nach einem spannenden und anstrengenden Basar konnte der Elternbeirat wieder stolz auf einen ordentlichen Gewinn blicken. Dieses Geld wird ausschließlich den Kindern der Kita St. Martin zu Gute

kommen und für Bastelmaterial, Ausflüge, Füllung der Osternester und Nikolaussäckchen und vieles mehr verwendet.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen zahlreichen Helferinnen, Helfern und Kuchenbäckern, die uns unterstützt und durch ihren unermüdlichen Einsatz zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Ein besonderes Vergelt`s Gott geht an :

- Frau Mende, Frau Petra Zach, Frau Michaela Hackl, Frau Inge Klim usw. für die liebevolle Kinderbetreuung (vor, während und nach dem Basar)
- Gemeinde Kiefersfelden für die Nutzungsmöglichkeiten der Schulturnhalle und Übungsraum
- Bauhof Kiefersfelden für Transport der Biertischgarnituren zur Turnhalle

- Bäckerei Rauch für die Semmelspende
- Firma Itelio fürs Drucken der Plakate und Flyer
- Getränkemarkt Wierer für die Leihgabe der Biertischgarnituren
- Gasthof zur Post für die Kaffeemaschine + Kaffee
- Metzgerei Pfeiffer, Oberaudorf für die Wiener
- Team der KiTa St.Martin für ihren Einsatz
- Raiffeisenbank Kiefersfelden für das Ausleihen des Zählbretts
- Bürgermeister Erwin Rinner für die Abrufbereitschaft
- Christine Hufnagel für das Ausleihen der Kleiderständer.

Der nächste Second -Hand-Basar findet im Frühjahr statt. Genauere Infos rechtzeitig unter: www.second-hand-kiefer.npage.de



Mobilität = Unabhängigkeit



Verkauf und Verleih von Elektroscooter

Pappelweg 6 | 83064 Raubling | Tel. 08035 - 8739335
Rosenheimerstr. 42 | 83064 Raubling | Tel. 08035 - 2489

Unsere Leistungen für Sie:

- Pflegebetten
- Badebrett
- Antidekubitussysteme
- Toilettensitzerhöhungen
- Spezielle Matratzenauflagen
- Krankenfahrzeuge
- Patientenlifter
- mit/ ohne Motor
- Badewannenlifter
- Haltegriffe / Toilettenstühle
- Duschhocker
- Rollatoren / Rollstühle



„Herrenlose Kleidung“ löste Anfang August großangelegte Suchaktion am Silei-See in Niederaudorf aus



Am Freitagvormittag, den 02.08.2013, teilte eine Frau aus Niederaudorf bei der Polizeiinspektion Kiefersfelden den Fund von Bekleidungsstücken (s. Bild oben) am sogenannten Silei-See mit. Am bzw. im See würden sich keine Badegäste befinden, denen die Kleidung zugeordnet werden könnte. Nach Einschätzung der Zeugin sei die Bekleidung am Vorabend noch nicht an der Fundstelle gelegen.

Nachdem aufgrund der vorgefundenen Situation ein Badeunfall nicht auszuschließen war, wurden entsprechende Suchmaßnahmen eingeleitet, an denen die Wasserrettung Rosenheim, die Wasser-

wacht Kiefersfelden und Flintsbach sowie der Polizeihubschrauber „Edelweiß 1“ eingesetzt waren.



Die Absuche des Sees mit Tauchern der Wasserwacht, mit einem „Side-Scan-Sonar“ (Gerät zur Absuche des

Seegrundes) sowie mit dem Hubschrauber aus der Luft, führte jedoch - oder „Gott sei Dank“ - nicht zum Auffinden einer verunglückten Person. Offensichtlich wurde die Kleidung nur vergessen. Hinweise auf den Eigentümer gingen trotz Presseaufruf nicht bei der Polizei ein.

„Horror-Unfall“ am Sudelfeld forderte am 10.08.13 zwei Menschenleben

**** Maßnahmen für die B 307 - Sudelfeldstrecke - gefordert ****



Nach dem tragischen Verkehrsunfall am Samstagnachmittag des 10.08.13 auf der Sudelfeldstrecke, bei dem zwei Motorradfahrer frontal zusammenstießen und dabei ihr Leben verloren, wurden neuerlich Fragen zur Sicherheit sowie zum Missbrauch dieses reizvollen Streckenabschnittes als „Rennstrecke“ durch einzelne Motorrad- und auch Autofahrer laut.

Aus diesem Anlass fand hierzu ein Ortstermin mit der örtlich zuständigen Unfallkommission sowie mit Vertretern des Bayerischen Staatsministerium des Innern, der Regierung von Oberbayern, des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd, des Straßenbauamtes, der Landratsämtern Rosenheim und Miesbach, den örtlich zuständigen Pl'en Kiefersfelden und Miesbach und den Bürgermeistern der Gemeinden Oberaudorf und Bayrischzell statt.

Erörtert und diskutiert wurden bauliche Maßnahmen, zusätzliche verkehrsbehördliche Anordnungen und Beschränkungen (wie z.B. Ausweitung der Überholverbote) sowie erweiterte Möglichkeiten der Verkehrsüberwachung durch Polizei und kommunale Zweckverbände.

Die beschlossenen Maßnahmen werden nun den zuständigen Behörden zur Entscheidung vorgelegt und sollen, zumindest teilweise, noch in diesem Jahr umgesetzt werden.

Die Änderungen sollen ein deutliches Signal an die „Regelsünder“ sein. Über Einzelheiten und Umsetzung wird zeitgerecht in den öffentlichen Medien berichtet.



Tag des Einbruchschutzes am 27.10.13

Die vom „Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK)“ im Jahr 2012 erstmals durchgeführte Kampagne „K-Einbruch“ wird fortgesetzt. Am 27.10.13, dem Tag der Umstellung von Sommer- auf Winterzeit, findet wiederum der „Tag des Einbruchschutzes“ statt.

Aber schon durch einfache Maßnahmen kann jeder etwas zu seiner Sicherheit beitragen. Die wichtigsten **Sicherheitstipps der Polizei** lauten:

- Schließen Sie Ihre Tür immer ab.
- Verschließen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentüren.
- Denken Sie daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen.
- Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder aus.
- Achten Sie auf Fremde im Haus oder auf dem Nachbargrundstück.
- Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit.

Es kommt aber nicht nur allein auf das richtige sicherheitsbewusste Verhalten an. Auch bereits einfache bauliche und technische Maßnahmen können das Einbruchrisiko erheblich reduzieren.

Weitere Hinweise finden sie auf der Webseite

www.k-einbruch.de



!!! Warnung vor sogenannten „Zwei-Euro-Wechslern“ !!!

**** Eine dreiste Trickdiebstahlsmasche ****

Bereits seit 2010 kann bayernweit eine Serie von Trickdiebstählen verzeichnet werden, bei denen vorwiegend Täter aus dem osteuropäischen Raum ihren Opfern gegenüber vorgeben, sie würden gerne 2-Euro-Münzen wechseln lassen.

Die dreisten Diebe sprechen dabei überwiegend ältere Personen mit ihrem Wunsch nach Kleingeld an.

Wenn die Geschädigten dann ihre Geldbörsen öffnen und im Münzfach nach Wechselgeld suchen, sind die „Trickdiebe“ dabei sehr „hilfsbereit“ und nutzen diese Situation um mit einer außergewöhnlichen Fingerfertigkeit blitzartig Geldscheine aus dem Geldscheinfach zu stehlen. Die Diebe gehen dabei so geschickt und mit Ablenkungsmanövern vor, dass die Opfer oftmals erst Stunden später das Fehlen der Geldscheine bemerken.

Neuerdings halten diese Personen auch im Umfeld von Banken Ausschau nach ihren Opfern und beobachten diese beispielsweise beim Geldabheben. Somit steigern sie ihre Erfolgsaus-

sichten, um auch tatsächlich an die begehrten „Scheine“ zu gelangen.



So wurde auch ein 74-jähriger Urlauber am Sonntagvormittag des 18.08.13 Opfer eines solchen Trickdiebes vor einer Bank in Oberaudorf. Er wurde von einem Mann auf Englisch gebeten, zwei Euro zu wechseln. Nach dem „Wechselvorgang“, der Unbekannte war bereits verschwunden, stellte er das Fehlen von 170,- Euro fest.

Kirchliche Nachrichten



Kath. Pfarrgemeinde
Hl. Kreuz Kiefersfelden

ZWEITES KIEFERER FEST UND ABSCHIED VON PATER ROBERT



Ganz im Zeichen des Abschieds von Pater Robert Schmidbauer OCD stand dieses Mal das Patrozinium der Pfarrei Heilig Kreuz. Nachdem sich bereits Oberaudorf, Niederaudorf und Reisach von dem scheidenden Pater verabschiedet hatten, war am 15. September Kiefersfelden an der Reihe. Pater Robert OCD wirkte während seiner Zeit im Kloster Reisach auch als Seelsorger in Kiefersfelden von 2006 bis 2010. Der allseits beliebte Pater brachte in dieser Zeit den Kieferern den Glauben nahe. In seinen Gottesdiensten verkündete er die frohe Botschaft Christi. Seine Predigten begann er meist mit einer Anekdote. In Erinnerung bleiben auch die Predigten in Gedichtform, die er am Faschingssonntag verfasste.



Auch in der Messe zum Patrozinium konnte er in seiner Ansprache auf eine Begebenheit zurückgreifen. Zum Thema nahm er die Weihe der jüngst unter der Leitung von Sebastian Bleier von den Almeigentümern errichteten Bartholomäus-Kapelle auf der Oberaudorfer Alm. In anschaulicher Weise sprach er über den Apostel, der eigentlich Nathanael hieß. Auch einen Bezug zum Fest Kreuzerhöhung konnte er herstellen, da Bartholomäus am Kreuz gestorben ist. Zu seiner Art, die Liturgie zu feiern, gehörte der Gesang und bei besonderen Anlässen die lateinische Sprache für die Präfation. Dieses Mal schloss sich auch das Paternoster an. Die musikalische Gestaltung übernahmen der Kirchenchor und das Orchester mit Orgel. Die „Missa in B“ von J. B. Schiedermayr kam zur Aufführung. Den Abschluss bildete der Wettersegen mit dem kostbaren Kreuzpartikel.

Vor der Kirche wartete bereits die Blaskapelle Kiefersfelden, um die Gottesdienstbesucher zum Pfarrheim zu geleiten. Pater Robert

ließ es sich dabei nicht nehmen, den Taktstock zu schwingen. Da Pater Robert auch der Bergmessenpfarrer des Inntals war, brachte sinnigerweise der Männerchor das Bozener Bergsteigerlied als Ständchen. Pater Robert sang natürlich mit. Beinahe zweihundert Gäste warteten im Pfarrsaal und im Garten auf den Scheidenden. Eine lange Reihe von Repräsentanten der verschiedenen Gruppierungen sprachen ihre Abschiedsworte. Allen voran Bürgermeister Erwin Rinner. Es folgten u.a. Sprecherinnen und Sprecher des MGV, der Schule, der Pfadfinder, des Kinderchores, des ASV, des Sozialwerkes, der Heimatbühne und der Kieferer Wichtel, des Radfahrvereins, des VDK und der Musikkapelle. Für den Pfarrgemeinderat und den Kirchenchor überreichte Pfarrgemeinderatsvorsitzende Christine Hartinger einen Gutschein für eine Fahrt mit anschließendem Brunch auf den Wendelstein. Passend dazu erhielt Pater Robert von der Wachtlbahn ebenfalls eine Freifahrt mit wem und wann er wolle. Der Verein Heim und Garten übergab ein junges Apfelbäumchen, das in Reisach gepflanzt werden wird. Die Ministranten hatten sich bereits in der Sakristei verabschiedet.

Bei Leberkäs und Wiener Würstl zog sich der Frühschoppen bis gut nach zwölf Uhr hin. Viele nahmen die Gelegenheit wahr, um dem Pater noch einmal die Hände zu drücken und Pfüt Gott zu sagen.

Hans Kernl

ERNTEDANKFEST

Auch wenn nur mehr wenige Bauernhöfe in unserer Gemeinde sind, bleibt vielen Kiefersfeldenern doch bewusst, dass es nicht selbstverständlich ist, jeden Tag die Fülle an Lebensmitteln genießen zu dürfen. Am Freitag vor dem Fest brachten die Kindergärten und der Hort Obst und Gemüse in die Kirche und feierten eine Andacht. Heuer sorgte auch „Heim und Garten“ für eine festlich geschmückte Kirche, auch die Bäckerei Schneider und die Gärtnerei Mairhofer in Kufstein gaben Spenden dafür.

P. Matthäus motivierte die Kinder, „Danke“ in zehn Sprachen auszudrücken, indem er versprach, zu jonglieren. So machte er deutlich, wie wichtig das Danken ist. Die Pfadfinder verkauften wieder Minibrote, um damit die Karmelitenmission (P. Robert OCD) zu unterstützen. Nach der Messe gab es einen fröhlichen Frühschoppen im Pfarrheim.

Bestattungstradition seit 1844 www.trauerhilfe-denk.de
www.trauervorsorge.de

TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge

WIR HELFEN WEITER

- Bestattungsvorsorge zur Regelung Ihrer Wünsche
- finanzielle Absicherungsmöglichkeiten zur Entlastung
- Gestaltung von Trauerdrucksachen und -anzeigen
- große Auswahl an Särgen, Urnen & Ausstattung
- Erledigung aller Behördengänge
- auf Wunsch Hausbesuche

Tag & Nacht für Sie dienstbereit

Oberaudorf | St.-Joseph-Spital-Str.2 | 08033/910 31
Rosenheim | Ludwigsplatz 6 | 08031/207 07 10

JUNGE LEUTE, AUFGEPASST!

Im Februar 2014 bietet sich in der Pfarrei Hl. Kreuz eine gute Gelegenheit mitzureden und mit zu bestimmen. Es findet die



Wahl zum neuen Pfarrgemeinderat statt. Bereits im Alter von 14 Jahren könnt ihr wählen, ab 16 Jahren auch kandidieren. Das ist eine Chance für alle, die in der Kirche etwas verändern möchten. Gerade junge Mädchen und Burschen können so auf kommende Entwicklungen Einfluss nehmen.

In der Pfarrei steht im kommenden Jahr die Gründung des Pfarrverbandes an, das heißt die Zusammenlegung der Pfarreien von Kiefersfelden, Oberaudorf und Niederaudorf/Reisach. Da sind viele Entscheidungen zu treffen. Gut wäre es, wenn dabei auch viele Jugendliche ihre Meinung abgeben würden. Im Pfarrgemeinderat kann jeder seine Ansichten sagen und jede Stimme zählt, hier kommt es nicht auf das Alter an. Wichtig ist, für die Zukunft vernünftige Entscheidungen zu treffen. Gefordert sind dazu natürlich auch die jungen Leute, es ist ja schließlich ihre Zukunft.

Wenn von euch jemand kandidieren möchte, ist das ganz leicht. Einfach im Pfarrbüro oder bei Pater Matthäus oder Herrn Schneider melden. Dann geht alles seinen Weg. Merkt euch deshalb schon mal den Wahltermin, 16. Februar 2014, vor. Mitverantwortung in der Kirche ist wichtig und wertvoll. Jetzt also einmal kurz überlegen und dann nichts wie anmelden!

Hans Kernl

GALAPAGOS

Geheimnisvolle Inseln am Ende der Welt

Die entlegene Inselgruppe am Äquator ermöglicht einzigartige Begegnungen mit Robben, Tölpeln und Drachen in einer rauen Vulkanlandschaft.

Zu diesem Bildervortrag von Dr. Rudolf Gallina im Kath. Pfarrheim Heilig Kreuz am Mittwoch, 13. November 2013, 19.30 Uhr sind alle herzlich eingeladen. Der Referent hat sich durch seine lebendigen Schilderungen und die prachtvollen Bilder ein treues Stammpublikum erworben. Eintritt: Freiwillige Spenden

GLAUBE BEFREIT

Haben wir nicht gelernt, du sollst, du musst und du darfst nicht? Es geht doch beim Glauben um die Gebote und Verbote! Das ist doch eher eine Belastung als eine Befreiung? Wie ist das nun gemeint, der Glaube befreit?

Es mag überraschen, dass in der Bibel Freiheit und Befreiung zu den Grunderfahrungen der Gläubigen gehören. Es gibt die großen wie die kleinen Befreiungsgeschichten, z. B. wenn die Angst sich

in Vertrauen wandelt oder wenn Randständige integriert werden.

Der Abend lädt ein, den christlichen Glauben als erlösend zu entdecken, als befreiend von Fesseln, die Menschen lähmen, die ihr Leben beschweren und Angst machen.

Referentin Anneliese Kunz-Danhauser

Termin 20. November 2013, 19.30 Uhr

Ort Kiefersfelden, Pfarrheim, freiwillige Spenden erbeten.

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Freitag 01.11. Allerheiligen

09.15 Pfarrgottesdienst

14.00 Andacht in der Bergkirche, Segnung der Gräber im Bergfriedhof

15.00 Segnung der Gräber im Klausbergfriedhof

Samstag 02.11. Allerseelen

18.00 Gottesdienst mit namentlicher Nennung der Verstorbenen seit November 2012

Samstag 23.11. Christkönig

18.00 Vorabendgottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des Kirchenchores, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor mit der „Deutschen Messe“ von Franz Schubert

Samstag 30.11. Vorabend zum 1. Advent

18.00 Vorabendgottesdienst mit Adventskranzsegnung, musikalisch gestaltet vom Kinderchor

Mittwoch 04.12 Hl. Barbara

18.00 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des Zementwerkes und des Männergesangsvereins, musikalisch gestaltet vom Männergesangsverein

Samstag 07.12. Vorabend zum 2. Advent, Mariä Erwählung

18.00 Vorabendgottesdienst zum 2. Advent, musikalisch gestaltet mit Sopran, Alt und Orgel

Sonntag 08.12. 2. Advent

10.30 Ökumenischer Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim

Mittwoch 11.12. 14.30 Adventsfeier der Senioren im Pfarrheim Heilig Kreuz

Samstag 14.12. Vorabend zum 3. Advent

17.30 Bußgottesdienst zur Vorbereitung auf Weihnachten

18.00 Vorabendgottesdienst, musikalisch gestaltet von der Kieferer Stubenmusik

Samstag 21.12. Vorabend zum 4. Advent

18.00 Vorabendgottesdienst, musikalisch gestaltet vom Jugendchor Kiefersfelden. Die Pfadfinder verteilen nach dem Gottesdienst das Friedenslicht von Betlehem.

SIND ALLE MYSTISCHEN ERFAHRUNGEN GLEICH?

Mystische Erfahrung und religiöse Tradition

Vortrag von
Prof. Dr. Michael von Brück
Montag, 18. November 2013,
19.30 Uhr, Kloster Reisach,
Klosterweg 20, 83080 Oberau-
dorf

Veranstalter: Karmelitenkloster
Reisach, Bildungswerk Rosen-
heim e.V. und Evangelisches
Bildungswerk Rosenheim-
Ebersberg e.V.

Eintritt frei
www.kloster-reisach.de



Kurzbeschreibung des Vortrags:

Der große katholische Theologe Karl Rahner urteilte, dass das Christentum der Zukunft ein mystisches sein werde. Was aber ist Mystik? Der Begriff wird oft verwendet, um eine einheitlich „mystische Erfahrung“ zu behaupten, die in allen Religionen anzutreffen wäre, deren Interpretationen aber verschieden seien. Wenn man nicht die Interpretationen, sondern die Erfahrungen zu Grunde läge, würde man zu einer Einheit oder Ökumene der Religionen kommen können. Der Vortrag wird fragen, was mystische Erfahrungen sind, ob sie in mehreren Religionen vorkommen und ob Erfahrung und (theologische) Interpretation voneinander getrennt werden können. Darüber hinaus geht es darum, wie das Bewusstsein heutiger Menschen so geübt werden kann, dass es offen wird für eben diese Erfahrungen.

Biographisches:

Michael von Brück, Dr. theol., Professor für Religionswissen-
schaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Studium
der Evangelischen Theologie, des Sanskrit und der Indischen Phi-
losophie in Rostock, Bangalore und Madras, fünfjährige Dozentur
und Studium in Indien. Ausbildung zum Zen- und Yoga-Lehrer in
Indien und Japan. Mitglied unterschiedlicher wissenschaftlicher
Gremien weltweit, wissenschaftlicher Beirat des Goethe-Instituts
und des Verlags der Weltreligionen (Suhrkamp/Insel). Zahlreiche
Publikationen zum Buddhismus, Hinduismus und interkulturellen
Dialog.

KINDERCHOR

Wie in der letzten Ausgabe der Kieferer Nachrichten berichtet,
nahm der Kinderchor im Juli an der Aufführung der Tanzschule
Tanzgefühl im Kurpark teil. Bei hochsommerlichen Temperaturen
präsentierte der Chor zwischen den Tänzen eine bunte Mischung
seines Repertoires, vom „Rap-Huhn“ über „Bella Bimba“ bis zu
„Sepp, Depp, Hennadreck“.

Der Erlös dieser Veranstaltung, der durch Kuchenspenden und
Getränkeverkauf zustande kam, konnte nun an das Caritas-Kin-
derdorf am Irschenberg überreicht werden. Frau Keller übernahm
dies stellvertretend für die Tanzschule Tanzgefühl, den Kinder- und
Jugendchor. Herr Klapos vom Kinderdorf freute sich sehr über die
Spende von 300 € und versprach, sie für musikalische Projekte im
Kinderdorf zu verwenden.

Mittlerweile probt der Kinderchor wieder fleißig. An Erntedank
haben wir bereits den Gottesdienst musikalisch gestaltet. Zu
hören sind wir auch am 1. Advent sowie an Weihnachten. Der
Kinderchor freut sich immer über interessierte Kinder zwischen
6 und 11 Jahren. Kommt gerne einmal zum Schnuppern vorbei.
Unsere Probenzeit ist immer freitags von 15.45 bis 16.30 Uhr im
Pfarrheim.



Übergabe der Spende an das Caritas-Kinderdorf am Irschenberg
Von links: Fr. Keller, Hr. Klapos, Betreuerinnen und Kinder von
Haus 3



I.I. TEAM

INNTAL - IMMOBILIEN - TEAM

Ihr kompetenter Partner und Immobilienspezialist vor Ort

... weil Immobilien mehr
bedeuten als nur vier Wände!

VERKAUF und VERMIETUNG

Elke de Roja (Immobilienwirtin Dipl. VWA) Alexander de Roja
83088 Kiefersfelden · Rosenheimer Straße 6
Tel. 0 80 33 - 40 48 · Mobil 01 71 - 4 08 06 66 · Fax 30 98 11
eMail: immo@inntal-immobilien-team.de
www.inntal-immobilien-team.de · http://homepage.immowelt.de/748172

WIR SUCHEN LAUFEND FÜR
VORGEMERKTE KUNDEN
WOHNUNGEN, HÄUSER zum
Kauf oder zur Miete sowie
BAUGRUNDSTÜCKE!!!



Hotel zur Gasthof Post

Wildgerichte
aus heimischer
Jagd

FAMILIE PFEIFFER · www.hotel-kiefersfelden.de
Tel. 0 80 33/3 08 39-0 · 83088 Kiefersfelden · Bahnhofstr. 22-26

Evang.-Luth. Pfarramt Oberaudorf-Kiefersfelden



REFORMATIONSFEST AM 31. OKTOBER

Wir Evangelischen sind uns bewusst, dass auch unsere Kirchengemeinschaft immer wieder der Reformation bedarf. Reformationstag heißt für uns darum nicht, dass wir unsere Vergangenheit feiern. Sondern, wir erinnern uns - wie am 31. Oktober 1517 Martin Luther seine Kirche -, dass wir weiter unterwegs bleiben müssen, wenn wir Jesus heute auf die rechte Weise nachfolgen wollen. Am Reformationstag, den 31. Oktober, laden wir um 17.00 Uhr zum Gottesdienst in die Auferstehungskirche Oberaudorf, Bad-Trißl-Straße, ein.

BUSS- UND BETTAG AM 20. NOVEMBER

Der Name „Buß- und Betttag“ klingt total unattraktiv. Wenn man aber bedenkt, dass Jesus einlädt, von Irrwegen auf den Weg des Lebens zurückzukehren, dann könnte „Buße“, das heißt „Umkehr“, der Beginn eines großen Festes werden. So war das im Jesu Gleichnis vom verlorenen Sohn, der sich in Not an seine Heimat erinnert und dort mit einem Festmahl empfangen wird. - Probieren Sie's aus am 20. November um 17.00 Uhr in der Erlöserkirche Kiefersfelden, Thierseestraße.

AKTUELLE TREFFPUNKTE FÜR SENIOREN

Einmal im Monat ist Vortrag in Kiefersfelden um 14.30 Uhr im Gemeinderaum der Erlöserkirche, Thierseestraße 10, Kiefersfelden. Thema am 05. November ist: „Azoren“ - ein Vortrag von Dr. Rudolf Gallina.

Seniorenachmittag in Oberaudorf ist jeden Dienstag ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus. Es beginnt mit einfachen Kreistänzen, geht weiter mit Seniorengymnastik und klingt aus mit Plaudern und Singen bei Kaffee und Kuchen. Sie können jederzeit dazu kommen. Ist in Kiefersfelden Vortrag (s.u.), findet der Seniorenachmittag mittwochs statt.

Gedächtnistraining ist jeden Montag um 14.30 Uhr, ebenfalls im Gemeindehaus Oberaudorf. Kleine Gruppen üben mit Spielen und lustigen Aufgaben ihre Konzentrationsfähigkeit, Ausdauer und Aufmerksamkeit. So bleibt der Geist frisch und man erlebt eine nette Gemeinschaft.



SEMINAR „ERWACHSEN LEBEN“

Entlang der Bergpredigt, Matthäus 5 bis 7, beschäftigen wir uns jeden Dienstagabend mit lebenspraktischen Fragen, z.B.: „Wie werde ich glücklich?“, „Wofür brenne ich?“, „Wie gehe ich mit Feindschaft um?“

Wir beginnen jeweils um 19.00 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen. Pfarrer Günter Nun gibt einen Impuls zum Thema. Geführte Kleingruppen tauschen sich aus über Fragen und Antworten, die jeder mitbringt.

Das Seminar kostet Sie nur Zeit und innere Bereitschaft, Stellung zu beziehen. Als Gewinn stehen größere Lebenszufriedenheit und mehr Gewissheit bei Entscheidungen in Aussicht. Das Seminar läuft schon eine Weile, aber Sie können gerne noch dazukommen. Der letzte Abend ist am 3. Dezember.

„NÄHER KOMMEN“ - WOCHENENDE FÜR ERWACHSENE

Vom 6. bis 8. Dezember können Sie im Jugendbildungshaus Luegsteinsee sich selbst, Gott und andern Menschen näher kommen. Tagesprogramme von 7.45 bis 22.00 Uhr - inklusive gemeinsame Mahlzeiten und ausreichend Pausen - holen Sie aus dem Alltag in eine heilsame Gemeinschaft hinein.

Wir beginnen am Freitag um 19.00 Uhr mit Abendessen und enden am Sonntag um 13.00 Uhr nach dem Mittagessen. Impulse aus der Bergpredigt Jesu sind uns Anregung zu Gesprächen, Austausch, Musik, Spielen und Übungen, die guttun.

Der Beitrag für die gesamte Maßnahme beträgt Euro 50,-. Sie können sich aber auch einladen lassen, wenn Sie knapp bei Kasse sind. Leitung: Günter Nun und Team. Wir freuen uns auf Sie. Weitere Infos: 1488 oder www.oberaudorf-evangelisch.de/aktuelles.htm.



JUGENDWOCHENENDE „CARPE DIEM“

42 TeilnehmerInnen bevölkerten vom 11. bis 13. Oktober das Jugendbildungshaus Luegsteinsee, um miteinander die Tage bestens zu nutzen. Mit Impulsen, Spielen, kreativen Übungen und viel Gemeinschaftssinn gelang ein Wunder: PC-Spiele, Handy-Kontakte, Kinofilme und Festwiesen wurden überflüssig.

Das miteinander Reden und Singen und Feiern und Nachdenken wurde so wichtig, dass viele auch noch die Nächte dazu nutzten. Das Wochenende wurde zum ersten Mal komplett von zwei Jugendmitarbeiterinnen, Julia Dummeldinger und Maria Witschak, vorbereitet, die das ganz hervorragend machten. So bleibt dem erwachsenen Begleitpersonal vor allem danke zu sagen.



FREMDEN FREUNDE SEIN

Wir haben gute Kontakte zu den BewohnerInnen im Gruberhof geknüpft. Manch altes Fahrrad oder Kinderspielzeug fand dankbare Abnehmer. Vielleicht haben Sie für die kommende Winterzeit gute warme Kleidung für junge Erwachsene und Kinder, die Sie abgeben könnten. Auch Menschen, die beim Deutschlernen helfen könnten - mit eigenen Englisch- oder Französischkenntnissen -, würden gebraucht. Wir vermitteln sie weiter: 1488 oder g.nun@web.de.



Jugendhilfeverein Kiefersfelden-Oberaudorf e. V.

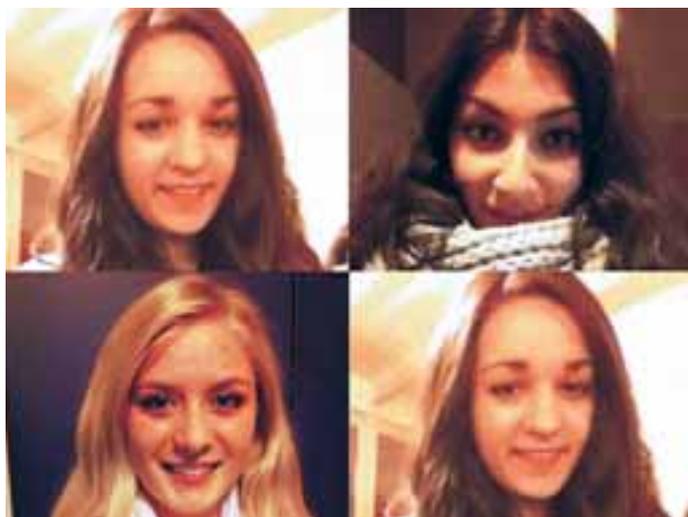
WARUM ICH GERN INS CHILLOUT GEHE

Sandra: „Weil es das Größte ist, Zeit mit Menschen zu verbringen, die dich aufbauen und schätzen.“ - Carina: „Es ist so schön mit Menschen zusammen zu sitzen, die auf der gleichen Wellenlänge sind wie ich, zu reden, Spaß zu haben und zu wissen, dass jemand für einen da ist.“ - Andrea und Melissa: „Es ist so schön, weil wir uns alle nach der Arbeit oder Schule wieder sehen können. Die Stimmung ist immer familiär und super. Auf jeden Fall empfehlenswert!“



Das ChillOut in Kiefersfelden ist Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr und Mittwoch und Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet; am Mittwoch ist die Werkstatt geöffnet. Das CO2 in Oberaudorf ist Dienstag und Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr, und Freitag von 14.30 bis 20.00 Uhr geöffnet. Alle Jugendlichen sind eingeladen, die Räume und Angebote der Jugendcafes für sich zu nutzen. Man kann einfach da sein, essen und trinken, Tischtennis und Billard spielen und Kickern, Hausaufgaben machen, im Internet surfen, Spiele spielen, etwas kochen oder backen, nähen, handwerkern, Musik hören und vor allem Freunde treffen.

Die Mitarbeiter Rosi Held, Theo Hülder und Stefanie Jochriem sind während der Öffnungszeiten für die Jugendlichen da. Für Eltern, die Kontakt wünschen, besteht die Möglichkeit, einen Termin zu vereinbaren, ChillOut: 609454, CO2: 6089427.





Aufinger
Bestattungen

Oberaudorf
Aufinger Bestattungen GmbH
Kufsteiner Straße 6
83080 Oberaudorf
Tel.: 08033-2594 ; Fax: 08033-3722
info@aufinger-bestattungen.de
www.aufinger-bestattungen.de

**Ihr Beistand
im Trauerfall**

Büro: MO - FR von 8.30 bis 16.00 Uhr
Darüber hinaus sind wir jederzeit telefonisch unter
Tel.: 08033-2594 für Sie erreichbar.Tag und Nacht.
Auch an Sonn- und Feiertagen.

WERKSTATT

Jetzt wird's Zeit, für Weihnachten vorzusorgen. Und was gibt es Besseres, als etwas Selbstgemachtes zu verschenken. Rosis Werkstatttag bietet alle Möglichkeiten dazu. Es gibt Materialien wie Holz, Farben, Stoffe. Es gibt Vorlagen aus Büchern und bereits Gebasteltem. Ihr könnt auch Opas alten Schaukelstuhl wieder aufmöbeln oder Mamas Küchenschrank mitbringen - bitte vorher ausleeren! - und neu lackieren. Traut euch doch mal was und probiert, was ihr drauf habt!



CHILLOUT-GRUPPE

Die Gruppe ist jetzt schon ziemlich lange zusammen und kann auf tolle Gemeinschaftserfahrungen zurückblicken. Manch einer hat geschafft, was ihm vorher keiner zugetraut hätte; die Gruppe hat ihn dazu stark gemacht. Manch einer hat einem andern echt weitergeholfen, weil er ihm zugehört und ihn bestärkt hat in der Gruppe. Theo und Rosi begleiten die Jugendlichen durch Höhen und Tiefen und wissen immer einen Weg, wie sie aus ihren Möglichkeiten das Beste machen können.

CHILLOUT-WOCHENENDE

Vom 8. bis 10. November ist das Jugendbildungshaus Luegsteinsee gebucht. Mitfahren können alle Jugendlichen, die sich vorher mal im ChillOut oder CO2 sehen lassen und sich dort von Rosi oder Theo oder Stefanie eine Anmeldung geben lassen.

Das Programm ist noch nicht fertig, aber es wird neben neuen Ideen auf jeden Fall für die Hauptsache sorgen: Euer Haus für eure Zeit. Mal in aller Ruhe „chillen“ und sich's gut gehen lassen. Mal in aller Ruhe Freundschaften pflegen und zu sich selber kommen. Mal in aller Ruhe auftanken.

Näheres unter www.jugendhilfeverein.net.

GLÜCKSHAFEN

Die Gemeinde Oberaudorf hat uns den Glückshafen zur Verfügung gestellt. Viele sind sammeln gegangen und haben beim Losverkauf mitgemacht. Und alle, die wir im Folgenden nennen, haben Sachpreise oder Geldspenden dazugegeben. Den Hauptpreis, ein cooles Mountainbike, hat diesmal zur Hälfte Haushaltswaren Baumann in Oberaudorf übernommen.

Vielen Dank an: Alpenhotel Restaurant Bernhards, Astl Reisen, Audorfer Chor, Aufinger Bestattungen, Baumann Haushaltswaren, Bayerschmidt Parfümerie, Beckert Schreibwaren, Bergbahnen Hocheck, Bistro Bianca Niedan Oberaudorf, Blütenzeit Kiefersfelden, Cafe Glück, Cafe Luckner, Cosic Malermeister, db-electronic Kiefersfelden, Drucker-Tankstelle Kiefersfelden, Fahrrad-Geschäft Radar Kiefersfelden, Faltner/Faßbender Krankengymnastik, Firma Viking Langkampfen, Flugschule Oberaudorf, Gabis Frischemarkt EDEKA Niederaudorf, Gelateria Sotto Zero, Glaserei März Oberaudorf, Hauser Blumen Oberaudorf, Heidi Cosmetics, Innsola Kiefersfelden, Inntal Bike Oberaudorf, Kaiser-Apotheke Kiefersfelden, Kartografischer Verlag Heinz Huber, Kfz.-Service & Technik Tremml Niederaudorf, Knott-Stadler Schmuck, Koller Blumen Oberaudorf, Kurapotheke Kiefersfelden, Maier Martin Ofensetzer, Maler Haidacher Oberaudorf, Malerbetrieb Grad Oberaudorf, Malerbetrieb Hahn Kiefersfelden, Marienapotheke Oberaudorf, Mehllounge Kiefersfelden, Metzgerei Pfeiffer Oberaudorf, Mode- und Trachtenhaus Rechenauer, Nah&Gut Steigenberger Kiefersfelden, Otto-Shop Reheis Kiefersfelden, Physiotherapie im Sportwerk, Schoko-Prinz Kiefersfelden, Radio Anker Oberaudorf, Raiffeisenbank Oberaudorf, Raiffeisenbank Kiefersfelden, Rathaus-Apotheke Oberaudorf, REWE Nahkauf Oberaudorf, Schreibwaren Robeus Kiefersfelden, Schreibwaren Spielwaren Breu Oberaudorf, Schuhhaus Heumann Oberaudorf, SchuhWieDu Oberaudorf, Sparkasse Rosenheim, Sport Schweinsteiger, Südtiroler Bauernladerl Kiefersfelden, SW Fahrzeugtechnik Oberaudorf, Tabakland E. Zaglacher Kiefersfelden, Tengelmann Oberaudorf, Tino Electric, Trauerhilfe Denk, Trißl-Klinik Oberaudorf, Weißmann Schmuck, Wierer Getränkemarkt Odf., Zum Bleistift Kiefersfelden. - Vielen Dank!



SIE KÖNNEN MITMACHEN

Damit wir Jugendliche in Kiefersfelden und Oberaudorf auf ihrem oft schwierigen Weg ins Erwachsenenleben unterstützen können, bitten wir um Spenden auf das Konto 61301 bei der Raiffeisenbank Oberaudorf (711 623 55) oder Konto 500661277 bei der Sparkassen Rosenheim (711 500 00). Günter Nun (1. Vors.), Sabine Heinz (2. Vors.).

Kieferer Bündnis für Familie plant wieder Krippenweg zur Adventszeit

„Wer würde Krippen zur Verfügung stellen?“

Nichts fasziniert Kinder und Familien zur Advents- und Weihnachtszeit so sehr wie Krippendarstellungen. Der große Erfolg des ersten drei Kieferer Krippenwege ist ein eindrucksvoller Beweis dafür und eine Motivation zum Weitermachen.

Grund genug für das Kieferer Bündnis für Familie auch heuer den Krippenweg in der Dorfstraße zu organisieren. Roland Schmidt, Sprecher des Bündnis, erklärt das einfache Erfolgsrezept: „Krippenfreunde aus dem bayerischen und Tiroler Inntal stellen ihre Krippen einige Wochen zur Verfügung. Geschäfte in der Dorfstraße machen in ihren Schaufenstern Platz für diese Krippendarstellungen.“

Beeindruckt vom großen Publikumsinteresse haben sich bereits viele Geschäftsinhaber in der Dorfstraße und Rosenheimer Straße wieder zum Mitmachen bereit erklärt. Schmidt: „Viele erkennen, dass sich der Ortskern so ohne großen finanziellen Aufwand zur Advents- und Weihnachtszeit beleben lässt.“ Zudem wird heuer verstärkt der Kurpark in die Weihnachtsbeleuchtung mit einbezogen.

Ehe in die konkrete Planung eingestiegen werden kann, muss das Hauptproblem gelöst werden. „Wer ist bereit, seine Krippen oder Teile davon zur Verfügung zu stellen und in den Schaufenstern der Dorfstraße zu präsentieren?“ fragt Schmidt und bittet Interessierte, sich an ihn zu wenden unter Tel. 08033/7597 oder E-Mail rolandspd@gmx.de.



ankündigung: Aktionswoche im November - 20 Jahre EP: Tino Electric ✪ Vorankündigung: Aktionswoche im No

EP: Tino Electric

ElectronicPartner

Mit **EP:** hab ich
immer
Energie!

 **EP: Energieberatung**

www.ep.de    



vember - 20 Jahre EP: Tino Electric ✪ Vorankündigung: Aktionswoche im November - 20 Jahre EP: Tino Electric



Einladung zum 1. Kieferer Dorfkönigschießen VOM 6. BIS 10. NOVEMBER 2013 - IM SCHÜTZENHEIM



Die Schützengesellschaft Vorderkaiser e.V. Kiefersfelden lädt alle Kiefersfeldener Bürger, Vereine, Betriebe, Behörden, Gruppen, Stammtische, Haus- u. Straßengemeinschaften zum Dorfkönigschießen ein.



SCHIESSPROGRAMM

Um die Chancengleichheit zu wahren, darf nur stehend aufgelegt geschossen werden. Luftgewehre und Munition werden vom Verein bereitgestellt. Es sind keine eigenen Gewehre und Schießbekleidung zugelassen. Geschossen wird auf eine Entfernung von 10 Metern. Die Auswertung erfolgt mit elektronischer Trefferanzeige. Teilnahmeberechtigt sind alle Frauen und Männer für die Einzel- oder Mannschafts- und Dorfkönigwertung, die in der Gemeinde Kiefersfelden wohnen, arbeiten oder einem Verein in der Gemeinde angehören. Mindestalter: 12 Jahre.

Startgeld:

Erwachsene	5,00 €	Jahrgang 1994 und älter
Jugendliche	3,00 €	Jahrgang 1995 bis 2001

7 Schuss Probe

3 Schuss Dorfkönig

2 x 10 Schuss Einzel- oder Mannschaftswertung,

Nachkauf: nur für Einzel- oder Mannschaftswertung

10 Schuss (Serie) 3,00 €

Schießzeiten:

06. November 2013	Mittwoch	18.00 bis 22.00 Uhr
07. November 2013	Donnerstag	18.00 bis 22.00 Uhr
08. November 2013	Freitag	18.00 bis 22.00 Uhr
09. November 2013	Samstag	14.00 bis 22.00 Uhr
10. November 2013	Sonntag	10.00 bis 18.00 Uhr

Siegerehrung:

16. November 2013 Samstag 19.00 Uhr

DORFKÖNIG

Gewonnen hat derjenige mit dem besten Tiefschuss (Blattl). Jeder Teilnehmer kann Dorfkönig werden! Dorfkönig kann jeder Schütze nur einmal werden. Sollte er jedoch ein anderes Jahr wiederum

den besten Tiefschuss erreichen, erhält er den 2. Preis, der nächste wird Dorfkönig.

Der beste Tiefschuss ist der sauberste 10-er. Dabei wird der Abstand zwischen Scheibenmittelpunkt und Schussmittelpunkt gemessen.

Einzelwertung:

Jeder Teilnahmeberechtigte kann auch ohne Mannschaftszugehörigkeit an diesem Schießen teilnehmen.

Mannschaftswertung:

Eine Mannschaft besteht aus unbegrenzt vielen Schützen. Die besten 6 Schützen werden gewertet! Es wird die beste Einzelserie für die Wertung verwendet. Von der Schützengesellschaft Vorderkaiser e.V. Kiefersfelden wird keine Mannschaft gestellt.

Meistbeteiligung:

Die drei Mannschaften mit den meisten Teilnehmern erhalten

1. Preis 50 Liter Maxlrainer Schlossgold

2. Preis 30 Liter Maxlrainer Schlossgold

3. Preis 15 Liter Maxlrainer Schlossgold

Die allgemeinen Schießbestimmungen des BSSB hängen am Schießstand aus. Der Schießaufsicht ist Folge zu leisten.

PREISE

Der Kieferer Dorfkönig erhält eine handgemalte Scheibe, gestiftet von der Gemeinde Kiefersfelden.

Mannschaft

1. Preis - Wanderpokal. Die weiteren 10 Mannschaften erhalten jeweils einen Pokal mit Gravur.

Einzelwertung nach Deutschem Schützenbund

Das Punkteergebnis dieser Scheibe errechnet sich, indem man die Differenz einer 10-er Serie auf 100 Ringe zu dem in dieser Serie erzielten niedrigsten Teiler zählt.

Beispiel: 10-er Serie = 96 Ringe = 4,0 Punkte
25,8 Teiler = 25,8 Punkte
Gesamt 29,8 Punkte

Der Schütze mit der niedrigsten Punktzahl ist Sieger.

Sachpreise zur freien Auswahl.

Anmerkung

Durch die Teilnahme am Kieferer Dorfkönigschießen entstehen keinerlei Verpflichtungen gegenüber dem Schützenverein. Die Teilnehmer einer Mannschaft können an unterschiedlichen Tagen schießen. Mit Ihrer Beteiligung unterstützen Sie die Zusammengehörigkeit der Vereine, Gemeinschaften, Ortsteile und Firmen von Kiefersfelden. Wir bedanken uns schon heute bei allen, die uns beim Dorfkönigschießen unterstützen, recht herzlich.

Wir freuen uns auf Euer Kommen und wünschen Euch viel Spaß und Erfolg beim Schießen.

Anmeldungen unter: www.sgvorderkaiser.de oder bei 1. Schützenmeister Franz Siller, Tel. Nr.: 08033-302 1505.

Anmeldung zum Dorfkönigschießen 2013

Mannschaftsname: _____

Gewünschter Schießtag
und ca. Uhrzeit: _____

Schütze 1 _____
Schütze 2 _____
Schütze 3 _____
Schütze 4 _____
Schütze 5 _____
Schütze 6 _____
Schütze 7 _____
Schütze 8 _____

Bitte ankreuzen
 Verein Firma Hobbymannschaft

Kontaktperson:
E-Mail: _____
Telefon: _____ / _____



Kieferer Goßlschnoizer



Die Goßlschnoizer Kiefersfelden bestehen seit nunmehr zwei Jahren. Mit Simon Wolff haben wir einen hervorragenden Lehrmeister gefunden, der mit uns einmal wöchentlich probt.

Wer selbst einmal Lust hat und bei uns mitmachen bzw. das Schnoizen einmal selbst probieren möchte, kann jederzeit gerne

einmal zu den Proben, die jeden Samstag am Blaahaus von 17.00 bis 18.00 Uhr stattfinden, vorbeikommen oder sich telefonisch bei Martin Graf unter der Tel. Nr. 0176/23706126 oder Harald Albrecht 0176/78913159 erkundigen.



Einladung zum Ranzenstickkurs



Die Goßlschnalzergruppe lädt alle Mitglieder und Interessierte zum 2. Ranzenstickkurs in Kiefersfelden ein. Es können aber auch Hosenträger bzw. einfache Gürtel ausgestickt werden.

Kursbeginn ist im Januar 2014, die Dauer beträgt rund 10 Wochen. Treffpunkt ist einmal wöchentlich am Abend im Probenraum im Blaahaus, unter fachkundiger Anleitung wird ein ausgewähltes

Muster aufgezeichnet und gestickt.

Die Kosten für den gesamten Kurs einschließlich Material und Werkzeug belaufen sich auf 350,00 Euro.

Wer Interesse hat, bitte unter Tel.Nr. 0176/78913159, Harald Albrecht oder Tel.Nr. 0176/23706126, Martin Graf, melden.



WSV Kiefersfelden Töggelen



Der Wintersportverein Kiefersfelden lädt ein zum Töggelen am Samstag, den

02. NOVEMBER 2013 UM 19.00 UHR

Wir bewirten Sie mit Wein und Bier, mit bekannt guten Brotzeiten und Schmankerln. Für Unterhaltungsmusik ist auch gesorgt. Es spielt für Sie das Duo „Hoamatwind“ aus Tirol. Der WSV freut sich auf Ihr Kommen.



Basar für Wintersportartikel



Am Sonntag, den 27. Oktober 2013, wird der Wintersportbasar in der Schulturnhalle veranstaltet. In der Zeit von 13.00 bis 15.30 Uhr kann „gehandelt“ werden.

Der WSV stellt Tische (Standgebühr) zur Verfügung. Es besteht wie immer die Möglichkeit Waren abzugeben, um einen Verkauf

auf Provisionsbasis, durch den Verein zu ermöglichen. Abgabe der Waren ab 11.00 Uhr.

Listen und Nummern für zu verkaufende Artikel können Sie vorab anfordern unter Tel.Nr. 08033/5135.



ASV Kiefersfelden - neue Abteilung Volleyball



Als langjähriger Volleyballspieler im FVO Oberaudorf und aktiver Teilnehmer der Inngauliga (Freizeit Volleyballliga), hat sich Lothar Roesler (Ausschussmitglied ASV der Abt. Tennis) entschlossen, eine neue Abteilung im ASV Kiefersfelden zu gründen und auf der Jahreshauptversammlung des ASV am 21. März 2013 zu beantragen. Dies wurde einstimmig befürwortet.

Sogleich begannen wir etwas Werbung zu machen und hatten schnell immer mehr Jugendliche, die aktiv an Wettbewerben teilnehmen wollten. Aus ein paar Jungs unter 16 Jahren entwickelte sich schon nach wenigen Trainingseinheiten eine U 18, da sich die Gruppe immer nach dem Ältesten richtet. Albert Weingart, langjähriger Volleyballtrainer mit F-Trainerschein unterstützte Lothar Roesler im Training und im Kampf mit den Resten des alten Volleyballnetzes der alten Turnhalle.

In der Not wandten wir uns immer wieder an den WSV Kiefersfelden, der mit uns die neue Halle gegen die Alte tauschte.

Heute können wir uns über Erfolge gegen Bad Endorf mit 3:1 und gegen Kolbermoor mit 3:0 freuen. Die Niederlage gegen den

Deutschen Meister in Mühldorf haben wir alle mit Würde weggesteckt. Sie hat uns mit neuer Motivation beflügelt.

Mittlerweile kommen immer mehr Erwachsene mit unterschiedlichem Trainingsstand dazu. Auch hier hat sich die Möglichkeit zum Wettkampf gut realisieren lassen. Von Oktober bis Februar treten wir als Kieferer Volleyball Freizeitmannschaft in der Inngauliga gegen Oberaudorf, Kolbermoor, Ostermünchen, Pang, Bad Feilnbach und Rosenheim an.

Wir laden ein zur öffentlichen Turniersveranstaltung am So, dem 12.01.14 in der neuen Schulturnhalle. Näheres findet man auf unserer Homepage: www.volleyball-kiefersfelden.de.



Inntalpokalturnier 2013 FINALE IN KIEFERSFELDEN



Unter sieben Mannschaften aus dem Inntal werden an fünf Wettkampftagen im Laufe des Jahres in Flintsbach, Brannenburg, Thansau, Neubeuern und Kiefersfelden der Gesamtsieger ermittelt.

Mit der überdachten Stockschützenhalle in Kiefersfelden waren aus Witterungsgründen keine Terminverschiebungen mehr nötig. Bei schlechtem Wetter konnte der Wettkampf immer ersatzweise in Kiefersfelden durchgeführt werden. So auch beim Finale am letzten Wettkampftag am Freitag, den 11. Oktober 2013.

Die einzelnen Mannschaften der oberen Tabellenhälfte waren nur durch wenige Punkte voneinander getrennt und so gab es ein richtiges Finale, wo jeder Punktgewinn entscheidend war. Obwohl die bis zum Finale in Führung liegende Mannschaft aus Kiefersfelden am Finaltag nicht den besten Tag erwischte, reichten die gewonnen Spiele und Punkte aus, um den Gesamtsieg mit einem Punkt Vorsprung zu erringen.

Endergebnis:

1. Kiefersfelden 35 : 25 Punkte
2. Brannenburg 34 : 26 Punkte
3. Neubeuern 33 : 27 Punkte
4. Rohrdorf-Thansau 31 : 29 Punkte
5. Raubling 31 : 29 Punkte
6. Flintsbach/Inn 24 : 36 Punkte
7. Nussdorf/Inn 22 : 38 Punkte

Die Mannschaft der ASV-Abteilung Stockschützen Kiefersfelden erhielt den Wanderpokal überreicht. Die Mannschaft mit den Schützen Franz Binder, Manfred Degele, Sepp Moser und Alois Herfurtner konnten alle Wettkämpfe in gleicher Besetzung bestreiten und zeigten so gleich bleibend gute Leistungen. Mit einem gebührenden Umtrunk und den Dank an alle Teilnehmer für den fairen Verlauf fand das Pokalturnier seinen Ausklang.



V.l.: Franz Binder, Manfred Degele, Alois Herfurtner, Sepp Moser mit dem Wanderpokal.

226 Jahre
Musikkapelle
Kiefersfelden

Cäcilien- konzert

in der Schulturnhalle Kiefersfelden

2013

Musikalische Leitung: Christoph Danner
Verbindende Worte: Florian Danner

Sonntag

7

Samstag, 07. Dezember 2013 - 19.00 Uhr

Sonntag

8

Sonntag, 08. Dezember 2013 - 18.00 Uhr

Sonntag

14

Samstag, 14. Dezember 2013 - 19.00 Uhr

(Eintritt € 12,- | Jugendliche bis 16 Jahre € 6,-)

Kartenvorverkauf: (ab 13.11.2013)

Kaiser-Reich Information, Rathausplatz 1, Kiefersfelden,
Telefon 0 80 33 / 97 65 45
und an den München-Ticket Vorverkaufsstellen
sowie an der Abendkasse

www.musikkapelle-kiefersfelden.de | info@kiefersfelden.de

Musikkapelle Kiefersfelden e.V. | Dorfstraße 24 | 83088 Kiefersfelden | Telefon +49 (0) 80 33 / 97 65-27





MTG Kiefersfelden



PODESTPLÄTZE FÜR MANUEL LETTENBICHLER

Der Auftakt zur heurigen Deutschen Jugend-Trialmeisterschaft fand in Osnabrück in dem seit Jahren für hochklassige Trialveranstaltungen genutzten Steinbruchgelände auf dem Piesberg statt. Erfolgreich mit dabei waren auch einige der heimischen Trialfahrer, allen voran Manuel Lettenbichler von der MTG Kiefersfelden.



Nach seinem Doppelsieg vom August in der Klasse 2 der Experten bei den Läufen zur Deutschen Trialmeisterschaft im heimischen Gelände in der Schöffau (wir berichteten), fuhr Manuel Lettenbichler als einer der Mitfavoriten auf den Deutschen Jugendmeistertitel in den hohen Norden Deutschlands. Mit zwei Podestplätzen als Zweiter und Dritter wahrte er zwar dort auch seine Titelchancen, doch beim Abschluss der Deutschen Jugendmeisterschaft am kommenden Wochenende in Gefrees wird es für den 16-jährigen Kiefersfeldener nun trotzdem sehr schwer werden, den angestrebten Deutschen Jugendmeistertitel zu gewinnen. Dies liegt vor allem an Yannic Straub vom ADAC Mittelrhein, der in Osnabrück beide Trials gewinnen konnte und zwar am ersten Tag vor Sascha Neumann vom ADAC Württemberg und Manuel Lettenbichler, am zweiten Tag vor Lettenbichler und Neumann. Vorausgesetzt, Lettenbichler könnte in Gefrees wirklich zweimal gewinnen, dann dürfte Straub dort auch nur Zweiter und Dritter werden, damit der Kiefersfeldener gleichziehen kann. Da es in Gefrees im Gegensatz zu den eher leichten Trials in Osnabrück voraussichtlich um einiges schwerer werden wird, stehen die Chancen für Manuel Lettenbichler trotzdem nicht schlecht, sich dort erstmals zum Deutschen Jugendmeister zu krönen.

ALBERT SANDRITTER STARTETE BEI DER FAHRRADTRIAL-WELTMEISTERSCHAFT IN SÜDAFRIKA

Anfang September fand die Fahrradtrial-Weltmeisterschaft in Pietermaritzburg/Südafrika statt. Albert Sandritter von der MTG Kiefersfelden nahm mit seiner Familie die weite Reise auf sich. Ein herrliches Land mit großartiger Landschaft, Tieren, Pflanzen und Menschen wartete auf sie.

Die Sektionsbauer scheuten keine Mühe und Zeit für den Sektionsaufbau. Die Sektionen waren aus Tieren wie Giraffen und Löwen nachgebaut. Ein ganz neues Erlebnis für die Trialer. Aus viel Holz wurden technisch sehr anspruchsvolle Sektionen gebastelt. Herrlicher Sonnenschein beflügelte die Fahrer, aber es war verhältnismäßig kalt. Dort ist jetzt Winter.

Albert erwischte einen schlechten Start und er kam nicht mehr in seinen Rhythmus. Die zweite Runde war dann besser, aber die Zeit reichte dann für ein gutes Ergebnis nicht mehr.

Mit Platz 12 bei einer Weltmeisterschaft kann er dennoch sehr zufrieden sein, die MTG ist stolz auf ihn.

Weltmeister wurde Jack Carthy aus Great Britain und den Vizetitel holte sich der Deutsche Nils Riecker in der Juniorenklasse 26". Die Klasse 20" gewann der Spanier Bernat Seubat.

Nächstes Jahr muss Albert in der Eliteklasse starten, was nicht einfach werden wird, sich für den Kader zu qualifizieren, da die Eliteklasse sehr gut besetzt ist.



ENDLAUF ZUR SÜDDEUTSCHEN MEISTERSCHAFT FAHRRADTRIAL, MTG-KIEFERSFELDEN ERFOLGREICH!

Der 9. Lauf zur Süddeutschen Trialmeisterschaft wurde in Dossenheim nahe Heidelberg ausgetragen. Sieben Fahrer und Fahrerinnen vom MTG Kiefersfelden nahmen daran teil.



Raphael Zehentner startete nach längerer Wettkampfpause und hatte mit hohen sowie rutschigen Balken in der Klasse Jugend keine leichte Aufgabe und der Nieselregen tat sein Übriges. Er kam auf Platz 4. Sein Bruder Noah Zehentner, Klasse Schüler U 13, übersah ein Tor und fuhr in einer Sektion mit beiden Laufachsen die neutralen Startzonen wieder rein und holte sich somit zweimal höchste Strafpunktzahl, Platz 4. Simon Fuchs, Klasse Spezialisten, kam mit den hohen Steinen und Baumstämmen sehr gut zurecht und gewann mit großem Abstand! In der Klasse Fortgeschrittene konnte Felix Becker konstante Leistung zeigen und siegte, Dorothea Becker Platz 10 und Roman Zehentner Platz 11.

Vereinskollegin Pia Seubert kam in der Klasse Anfänger auf Rang 5.

In der Gesamtwertung zur Süddeutschen Meisterschaft erreichte Albert Sandritter in der Klasse Junioren den 5. Platz, nahm jedoch nur an 4 Läufen teil. Jonas Zeh U9 ebenfalls nur 4 Läufe, siegte dabei dreimal und wurde in der Gesamtwertung 5.

Raphael Zehentner (Klasse Jugend) wurde 8., er musste längere Zeit pausieren. Noah Zehentner vom MTG wurde in Klasse U 13 Dritter beim Süddeutschen Trial-Pokal.

Simon Fuchs, Klasse Spezialisten, im Trialmarkt holte Cup 2013 Gold.

In der Leistungsklasse Fortgeschrittene kam Felix Becker auf Rang 5, gefolgt von seiner Schwester Dorothea, Trainer Roman Zehentner belegte Platz 14. Pia Seubert kam in der Klasse Anfänger auf das Podest und holte Bronze.



In der Bodenseemeisterschaft, Teilnahme für CH, A und Süddeutsche wurde Noah Zehentner U 13 Zweiter!

Fortgeschrittene Dorothea Becker, MTG Kiefersfelden, ebenfalls Zweite und Roman Zehentner holte Bronze!



Heim und Garten
Kiefersfelden e.V.

ERNTEDANKFEST – DER VEREIN GEDENKT SEINEN VERSTORBENEN MITGLIEDERN

Gemeinsam mit den Kindergärten schmückte der Verein die Kirche für das diesjährige Erntedankfest, welches bei uns stets am ersten Sonntag nach dem Michaelstag (29. September) gefeiert wird und gedachte dabei seiner verstorbenen Mitglieder.



Pater Matthäus OCD bezog die vielen anwesenden Kinder in die Gestaltung mit ein. Musikalisch umrahmt wurde die Messe vom Kinderchor unter der Leitung von Jutta Keller. Im Anschluss trafen sich noch viele Mitfeiernde beim Frühschoppen im Pfarrheim, wo die große Breze und die Brotrose miteinander geteilt wurden. Der Pfarrgemeinderat sorgte für die Getränke.

Der Verein bedankt sich herzlich für die Unterstützung bei Lisa Teubner von dem Blumengeschäft „Blütenzone“,



bei der Gärtnerei „Mayrhofer“ aus Kufstein, Heinz Rauscher für die Organisation der Strohballen, Christoph Danner für die Maisstangen, bei der Bäckerei Schneider für die Brotrose und bei den Pfarrereimitgliedern, die einen Teil ihrer Ernte zur Kirche gebracht haben.

MIT EINEM APFELBAUM VERABSCHIEDET...

Am 15. September, es wurde der Namenstag der Kirche gefeiert, verabschiedete sich nach der Festmesse Pater Robert OCD im Pfarrheim von den Vereinen. Dabei wurde ihm ein Apfelbaum von uns im Namen des Vereins „Heim und Garten“ überreicht.

Für den Baum wurde im Klostergarten Reisach bereits ein schöner Platz gefunden und soll dort bei den Besuchen von Pater Robert OCD an unsere Mitglieder erinnern.



BAUHERREN AUFGEPASST - KOSTEN SPAREN

Für Sie als Bauherr ist im Rahmen der Mitgliedschaft ohne zusätzliche Prämie die Bauherren-Haftpflichtversicherung mit eingeschlossen und nach Fertigstellung Ihres Bauvorhabens auch die Haus- und Grundstückshaftpflichtversicherung für nur 25,00 Euro im Jahr!

Weitere Informationen bei Stephan Helmstreit unter der Tel.Nr. 30 29 60.



KINDER-BASTELWETTBEWERB

Vor zwei Jahren hat unser Dachverband, der Eigenheimerverband Bayern e.V., zu einem Malwettbewerb aufgerufen. Die Resonanz war enorm groß und es wurden viele tolle Bilder eingesandt.

Dieses Jahr sollen Vogelhäuschen gebastelt und fotografiert werden. Die Aufnahmen, Format 13x18 oder größer, sind bei den Mitgliedern unseres Vorstandes bis zum 10. Dezember abzugeben, welche dann nach München zum Dachverband geschickt werden.



Es warten tolle Preise auf die Bastler. Es gibt zwei Altersklassen: 6 bis 10 Jahre und 11 bis 15 Jahre. Der erste Preis in jeder Altersgruppe hat einen Wert von 100 Euro, der zweite Preis 50 Euro und der dritte Preis 25 Euro. Außerdem gibt es noch viele schöne Trostpreise. Wir und die Vögel in euren Gärten freuen uns auf fantasievolle Vogelhäuschen. Natürlich dürfen die Eltern und Großeltern den kleinen Handwerkern gerne helfen.

HÄCKSELN STATT ENTSORGEN

Es gibt keinen besseren organischen Dünger, als das eigene gesunde Häckselgut, welches wieder unter die Bäume und Sträucher aufgebracht wird. Die gehäckselten Hölzer und Pflanzen, auch Balkonblumen wie Geranien, eignen sich bestens zur Humusbildung im Komposter oder auf dem Komposthaufen. Außerdem danken die Umwelter und die Kieferer Bürger die eingesparten Fahrten mit dem PKW zum Wertstoffhof.



Der Verein hält für seine Mitglieder einen mit Benzinmotor betriebenen geeigneten Häckslers vor. Reservierungen bitte bei Gerätewart Klaus Holzner unter der Tel.Nr. 695 666.

GARTENKALENDER 2014 – JETZT BESTELLEN

Über 200 Seiten mit aktuellen Informationen zu Obst, Gemüse und Zierpflanzen beinhaltet wieder der aktuelle Gartenkalender

2014. Der Begleiter durch das Gartenjahr, auch als Geschenk durchaus geeignet, kostet für unsere Mitglieder bei einer Sammelbestellung 6,45 Euro.

Bestellung bitte bei Stephan Helmstreit unter der Tel.Nr. 302 960.

GARTENFACHLICHE BERATER TAGEN WIEDER IN KIEFERSFELDEN

Kiefersfelden konnte erneut durch die Bewerbung des Vereins Heim und Garten für das diesjährige Symposium der Gartenfachlichen Berater des Eigenheimerverband Bayern e.V., als Austragungsort gewonnen werden. Die ganztägige Veranstaltung, an der u.a. auch Vertreter der Bayerischen Gartenakademie aus Veitshöchheim und von der Landesregierung Tirol teilnehmen, findet am 16. November statt.

EINSTIMMUNG IN DEN ADVENT

Bald neigt sich das Jahr zu Ende und es beginnt die Adventszeit. Auch dieses Jahr laden wir wieder zur gemeinsamen Einstimmung in die besinnliche Zeit am ersten Adventssonntag (01. Dezember 2013) in das Pfarrheim ein.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Aus organisatorischen Gründen findet die nächste Hauptversammlung voraussichtlich im Januar 2014 statt.

DÜNGERBESTELLUNG IM FRÜHJAHR – NICHT VERGESSEN

Die Firma Ludwig Engelhart aus Hallbergmoos bei Freising gewährt unseren Mitgliedern Sonderpreise für die verschiedenen organischen Dünger.

Wir werden im Frühjahr eine Sammelbestellung durchführen.

Nähere Informationen im Monatsheft.



Ökopark

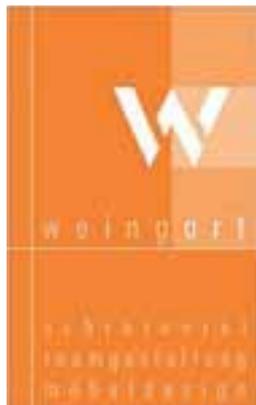


FAMILIE WEINGART MACHT MIT...

Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und Co. sind unersetzlich. Als Blütenbestäuber sorgen sie für die Vielfalt von Pflanzen und Tieren. Doch wo finden diese Insekten heute noch ihre Nahrung? Auf Feldern und Wiesen, öffentlichen Flächen und in Gärten blüht es immer weniger.

Armin Weingart, Inhaber der Kiefersfeldener Schreinerei Weingart, wandelt sein an den Ökopark angrenzendes großes Grundstück in eine blühende Landschaft um und leistet damit einen nicht unerheblichen Beitrag zur Dorfverschönerung.

Er und seine Familie geben dadurch auch Bienen, Hummeln, Schmetterlingen



und anderen Blütenbestäubern eine beständige Lebensgrundlage.

Noch vor einem Jahrhundert waren keine Anstrengungen erforderlich, um auf einer unbewachsenen Fläche artenreiche Wiesen zu erzielen. Es genügte meist, sie den natürlichen Prozessen der Besiedelung anzuvertrauen: Die unmittelbar benachbarte Artenvielfalt wanderte von sich aus in die Fläche ein. Weidende Rinder, Pferde oder Schafe brachten Samen auch von entfernter liegenden Flächen.

Heute dagegen funktioniert so etwas nur noch im Ausnahmefall. Der Großteil der erwünschten und geeigneten Wildpflanzen lebt auf abgelegenen, isolierten Restflächen und hat Früchte oder Samen, die keine größeren Entfernungen überwinden können. Artenreichere, buntere Lebensräume erfordern daher, dass nicht nur geeignete nährstoffärmere Standorte hergestellt, sondern auch die Ausbreitungseinheiten (Früchte, Samen, Brutzwiebeln, Ausläufer) künstlich herangeschafft werden.



In den nächsten zwei Jahren wird sich die Brachfläche in eine blühende Landschaft verwandeln...

Armin Weingart bezog den Samen von der schwäbischen Firma Rieger-Hofmann GmbH aus Blaubeuren. Mit einer Hand voll Samen können wir alle ein Stückchen Erde in eine blühende Landschaft verwandeln. Öffentliche Flächen wie Straßenränder, Straßenbegleitgrün, Verkehrsinseln, Parks, Friedhöfe, Ausgleichsflächen und viele andere bieten ein riesiges Potential für Blüten besuchende Insekten, das aber leider meist nicht oder kaum genutzt wird.

Straßenränder werden mit Mulchgeräten kaputt geschlegelt, in Parks wird Golfrasen gepflegt und Ausgleichsflächen werden oft nicht mit Insekten fördernden Pflanzen angelegt.

Lassen Sie sich inspirieren und machen Sie mit beim „Blumendorf Kiefersfelden“!

ES GING VORAN

WEITERE SCHILDER IM AUFTRAG

In diesem Sommer konnten, nach einigen Widrigkeiten, viele weitere Schilder für den Naturlehrpfad aufgestellt werden - weitere sind derzeit bei der Schlosserei in Auftrag gegangen.

Im Juli wurde gemäht und das getrocknete wertvolle Schnittgut für die Kinder als Winterfutter für ihre Nager abgeholt.

Das Übriggebliebene diente als Fressen für die Pferde.

Auskünfte erteilen Ihnen gerne Stephan und Alexandra Helmstreit unter der Tel.Nr. 302 960.



Radfahrverein Edelweiß Concordia Kiefersfelden 1911 e.V. UNSER RADLER-HERBST



Der Ausflug in Richtung Feilnbach am 29.09.2013, Abfahrt 11.00 Uhr



Es ist Herbst. Draußen steht der Nebel schwer über den Hausdächern, wir haben ca. 10 Grad Lufttemperatur - keine gute Radfahrtemperatur und das vormittags um 10.15 Uhr. Es ist wieder so ein Zustand, wo man nicht sagen kann: Ist es noch gut oder schon so schlecht, dass wir nicht fahren können. Wir werden sehen, wie es wird. Wir müssen uns wohl warm anziehen!

Wir, Vorstand Robert und Sportwart Renate, machten uns auf den Weg zum Treffpunkt Hödenauer See. Wie schon gesagt, es drückte der Nebel schwer ringsum in die Täler, unfreundlicher hätte es nicht sein können.

10 Radler waren wir, als wir uns in Richtung Oberaudorf in Bewegung setzten. In Reisach erwarteten uns schon die Weilands. Sie hatten sich auch überwunden und wollten mit uns radeln. Das Vorhaben, über den Inndamm in Richtung Brannenburg zu radeln,

wurde wegen der „Baustelle“ am Innufer gleich zunichte gemacht.

So fuhren wir querfeldein nach Niederaudorf und weiter nach Kirnstein, dort mussten wir 1 km Bundesstraße in Kauf nehmen, bis wir kurz vor dem ehemaligen Kalkwerk Fischbach nach rechts zum Inndamm abbogen. Vorstand Robert war an diesem Tag sicher etwas zu positiv eingestellt, er machte einen Umweg über Kirchdorf, nicht zur Freude aller Teilnehmer. Wir waren aber bald wieder „auf Spur“, dem Radweg nach Bad Feilnbach.

Schade, dass es die Sonne nicht schaffte, die Wolkendecke aufzureißen. So entging uns der sonst so schöne Rundblick, der diesen Streckenabschnitt reizvoll machte. Wir wollten zur Wirtschaft Neiderhell, aber irgendwie fuhren wir daran vorbei. Und so landeten wir schließlich im Gasthof „Moosmühle“. Da war es auch gemütlich. Nach einem stärkenden Aufenthalt fuhren wir wieder nach Hause. Es war mittlerweile 17.00 Uhr und ziemlich „schattig“,



so war dann wohl jeder recht froh, 62 km unfallfrei geschafft und wieder daheim zu sein.

Was war noch? Die Radler nahmen noch eine Woche zuvor Abschied von Pater Robert, der sich in den wohlverdienten Ruhestand zurückzieht – nach Regensburg. Damit er seine Kieferer und natürlich auch die Radler nicht vergisst, überreichte Vorstand Robert ein kleines Brevier, das ihn an seine Wirkungsstätte erinnern sollte. Es war eine gute Zeit und wohltuend, mit so einem menschnahen Geistlichen gemeinsam ein Stück des Lebens gegangen zu sein.

Zu guter Letzt noch eine Ankündigung: Der Radfahrverein Edelweiß Concordia wird heuer seine Weihnachtsfeier am 22. Dezember im Hotel Gasthof Zur Post abhalten. Wir wünschen uns zahlreiche Beteiligung.



Abfischen der Jugendleiter in Kiefersfelden

Letzten Sonntag trafen sich über 20 Jugendleiter der oberbayerischen Fischereivereine im nebligen Kiefersfelden zum alljährlichen, traditionellen Abfischen. Um 07.30 Uhr morgens bei knapp 9 Grad Außentemperatur versammelten sich alle am Vereinsheim des Sportfischereivereins E.W. Sachs Kiefersfelden e.V..

Nach der Begrüßung durch die Bezirksjugendleiterin Elke Nagl und einer ersten Stärkung mit Wurstsemmeln und heißem Kaffee ging es trotz Kälte und auffrischendem Wind an den nahegelegenen Inn zum Fischen. Mit einer Strecke von ca. 10 km Fließgewässer war für jeden etwas dabei, ob Fliegenfischer, Spinn- oder Ansitzangler.

Auch wenn sich dank des Ostwindes die Fänge in Grenzen hielten, war es für alle Teilnehmer ein wundervoller Tag an einem abwechslungsreichen und sehr interessanten Gewässer.

Nachdem bis zur Mittagszeit die Kälte nicht wich, trafen sich alle Jugendleiter wieder am Vereinsheim am heiß ersehnten Lagerfeuer. Ausgiebige Fachgespräche wurden gewechselt, Anekdoten ausgetauscht und der hervorragende Steckerlfisch sowie frische Rehwürstl mit Kartoffelsalat des gastgebenden Vereins genossen.

Zum Dank und zur Erinnerung an diese Veranstaltung erhielt dieser den jährlichen Pokal des Fischereiverbandes Oberbayern.

Dank des Lagerfeuers war die Kälte schnell verbannt, der Durst

und Appetit gestillt und so wurde es noch ein ausgelassener Nachmittag im Kreise der Gleichgesinnten.

Die Bezirksjugendleitung des Fischereiverbandes Oberbayern dankt insbesondere dem Jugendleiter Stefan Sporer sowie dem Gewässerwart Bernhard Rester (Grillmeister des Tages) für ihre Arbeit vor Ort und natürlich dem gesamten Verein für die gelungene Einladung zum diesjährigen Abfischen der Jugendleiter.

Nähere Informationen über den gastgebenden Verein finden Sie auf dessen Homepage unter: Sportfischereiverein E.W. Sachs Kiefersfelden e.V. <http://fischereiverein-kiefersfelden.de>



Rudolf Pfahler feierte 100. Geburtstag



Rudi Pfahler feierte im Kreise seiner Familie, Nachbarn und Bekannten seinen runden Geburtstag.

Die beiden Vorstände der Veteranen- und Reservistenkameradschaft Kiefersfelden Reinhold Schneider und Toni Skopko kamen, um ihrem ältesten Vereinsmitglied zu gratulieren und ihm die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen.

Für Jubilar Rudolf Pfahler bedeutet unser Verein sehr viel, denn er war mit Leib und Seele Soldat. Er konnte leider an Veranstaltungen unseres Vereins aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr teilnehmen, war aber immer bestens über unser Vereinsleben informiert. 1932 begann seine Soldatenzeit, er war 1939 im Polenfeldzug, 1940 in Frankreich, 1942 in Finnland und 1943 in Russland im Einsatz. Nach Kriegsende war er von 1950 bis 1961 Polizeibeamter. Voller Freude und Stolz erzählte er uns: „Gott sei Dank hat der damalige Verteidigungsminister Franz Josef Strauß die alten Kriegsteilnehmer zur Bundeswehr geholt“. Und so schloss sich der Kreis und Jubilar Pfahler konnte 1967 seine geliebte Soldatenzeit in München als Hauptmann beenden.

Wir wünschen dem Jubilar weiterhin alles Gute, Zufriedenheit, Gesundheit und Wohlergehen.





140-jähriges Jubiläum war der Höhepunkt im Vereinsjahr



Es ist zwar schon wieder zwei Monate her, als die Veteranen- und Reservistenkameradschaft ihr Vereinsjubiläum feierten. Es war ein Fest wie es sich die Verantwortlichen vorgestellt haben.



Die Veteranen- und Reservistenvereine des Inntals sowie die drei Kameradschaften aus Erl, Niederndorf, Ebbs, die Audorfer Gebirgsschützen-Kompanie und die Bundeswehr haben unser Fest aufgewertet.

Ein ganz großer Dank geht an unsere Ortsvereine, die Schützen, Radler und Sänger, die zahlreich am Festtag vertreten waren. Ebenso danken wir der vielseitig gelobten Musikkapelle Kiefersfelden und Pater Matthäus für die wunderschöne Gestaltung der Messe. Es war uns ein Anliegen, unseren alten Kameraden dieses wunderschöne Fest zu schenken.



Wenn man die Bilder von der Gedenkstätte oder vom Festzug anschaut und sieht, wie glücklich und voller Freude sie dabei waren, hat sich unser Einsatz gelohnt. Ich möchte mich nochmals bei allen bedanken, die uns finanziell unterstützt haben, damit wir das Fest ausrichten konnten. Wir bedanken uns bei der Gemeinde, bei den örtlichen Banken, beim Seniorenheim Alpenpark, bei den beiden Vereinsmitgliedern Edgar Dvorak und Johann Hollrieder, einem Gönner der nicht genannt werden möchte und bei Frau Mielke - Daigel aus Lörrach, die seit heuer in Kiefersfelden Ahnenforschung betreibt und gerne hier Urlaub macht.

Wir möchten uns auch bei denen bedanken, die bei den Vorbereitungen und am Festtag mitgeholfen haben, dass alles so reibungslos ablaufen konnte. Unser ganz besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Kiefersfelden und der örtlichen Polizeidienststelle, die uns sicher zum Festplatz begleitet haben. Das Fest ist Vergangenheit und nun geht der Blick nach vorne. Unser Verein hat sich am Tag der Vereine beteiligt und an die verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht. Als nächste Veranstaltung steht der Volkstrauertag am Sonntag, 17.11.2013 an, ich möchte die Bevölkerung von Kiefersfelden und alle Gäste dazu recht herzlich einladen.

Ich beende meinen Bericht mit dem Gruß unserer Kameradschaft
„ In Treue fest“



MALEREI SCHMIDBAUER

MALERMEISTER · MALERBETRIEB

**Werte erhalten -
mit Farbe gestalten**

**Unser Auftrag ist Schönheit und Schutz!
Lassen Sie sich verwöhnen, wir beraten Sie gerne!
Erstklassige und preiswerte Ausführung
aller Malerarbeiten in Meisterqualität.**

INNENRAUM
FASSADEN
SCHRIFTEN
GERÜSTUNG

83088 Kiefersfelden
Klausfeldweg 14

Telefon 0 80 33/75 84
Telefax 0 80 33/53 68
Mobil 01 71/7 82 26 03

schmidbauer.albert@web.de



Beste Fahrseason seit Bestehen der Wachtl-Bahn



Die Fahrseason 2013 mit zwanzig planmäßigen Fahrtagen an Wochenenden und 18 Sonderfahrten für Gruppen ist abgeschlossen und geht als beste Fahrseason in die Annalen ein.

Die Fahrplanumstellung, dass an Sonntagen bereits ab 10.20 Uhr gefahren worden ist und die Verdichtung des Fahrplanes in der Hochsaison auf jedes Wochenende, haben der Wachtl-Bahn zu einem tollen Erfolg verholfen: Die Fahrgeldeinnahmen konnten um mehr als 30 Prozent gesteigert werden. Hinzu kamen noch 18 Sonderfahrten von Gruppen aus Deutschland, Frankreich, England und Österreich, so dass die Zahl der Reisenden, die die Wachtl-Bahn beförderte, bei weit über 5000 liegen wird.

Unsere eingeleiteten und konsequent durchgeführten Marketingmaßnahmen in der örtlichen Presse (OVV und Echo), in Fachzeitschriften und im Fernsehen (Bayern 3, RFO) zeigen langsam Erfolg. Die beste Werbung für die weltweit einmalige Wachtl-Bahn ist aber immer noch die „Mundreklame“. Dazu trägt auch dankenswerterweise die „Tourist-Info“ im Rathaus bei, die viele Anfragen und Wünsche von Interessenten freundlich bearbeitet. Die vorgesehenen drei „Hobby-Lokführer-Ausbildungen“ mit je 10 Leuten mussten wir wegen der großen Nachfrage auf fünf Veranstaltungen ausweiten. Dass daran auch die örtliche Gastronomie und Geschäftswelt partizipiert, machen unsere Umfragen deutlich, die belegen, dass viele unserer Reisenden und Teilnehmer der Hobby-Lokführer-Ausbildungen dies auch mit einem Kurzurlaub in Kiefersfelden verbinden.

Den finanziellen Erfolg unserer Maßnahmen werden wir dazu verwenden, um im ehemaligen Zementwerk neben unserem Sozialgebäude einen neuen Bahnsteig „Kiefersfelden Hbf. (Zementwerk)“ zu errichten und auch die dazu erforderliche Zufahrt vom Feldweg 8a autogerecht zu erstellen.

Ohne alle ehrenamtlichen Betriebseisenbahnern, dem Rohrdorfer Zementwerk, der Gemeinde Kiefersfelden mit 1. Bürgermeister Rinner, Betriebsarzt Dr. Schmauser und einigen Sponsoren könnte das alles nicht geleistet werden! Vielen Dank!

Günter Ziegler, 1. Vorstand



Das Hochwasser am 2. Juni verhinderte eine Sonderfahrt - es ließ auch allem Anschein nach weitere Schäden vermuten.



Vierzehn Teilnehmer (u. a. von Mannheim, Hinterzarten, Steyr) mit Dozenten der Hobby-Lokführer-Ausbildung am 13. Oktober vor der Lok „Krokodil“.

VdK Nachrichten

Das Kaffee Dörfel in der Mühlau war das erste Mal Ziel für unser Kaffeekranz. Die Sorge, es könnten nur wenige kommen, da es etwas abgelegen ist, war vollkommen unbegründet. Es waren alle da und keiner hat es bereut. Der 5. September, ein sonniger



Nachmittag, eine schöne Terrasse mit einem herrlichen Ausblick, dazu Kaffee, Kuchen und Eisbecher vom Feinsten. Else Fischer begrüßte uns wieder mit einem Vierzeiler. OV Hilde musste sich noch mit den Vorbereitungen für unseren Ausflug beschäftigen. Ein schöner Nachmittag, wir kommen wieder.

Der Wirtschaftliche Verband lud ein paar Mitglieder des VdK zum Besuch des Herbstfestes ein. Eine lustige Gesellschaft von 6 Damen machte sich auf den Weg. Bei Hendl und Bier (Wasser und Kaffee) genossen wir die Blasmusik und die Bierzeltatmosphäre. Leider musste ein Spaziergang über das Herbstfest ausfallen. Es regnete in Strömen.

Am Donnerstag, den 19. September, starteten wir zum Ausflug nach Passau. Um 8.00 Uhr war Abfahrt beim Bergwirt. Es regnete wieder und der Kieferbach sah einem reißenden Fluss ähnlich. Wir starteten pünktlich, im Bus gab es viel zu erzählen und OV Hilde und der Busfahrer Gerd gaben einen kurzen Bericht über den

Verlauf des Tages. Auf der Autobahn nach Rosenheim, wegen der vielen Baustellen eine kleine Stadtrundfahrt bis die B15 erreicht wurde. Über Wasserburg und Mühldorf nach Passau. Unterwegs wurden wir von OV Hilde mit ein paar Erzählungen unterhalten und natürlich gab es um 10.00 Uhr Brezennpause. Das Wetter war ständig anders. Mal Sonne, mal Regen aber nicht mehr so grausig wie bei der Abfahrt. In Passau befand sich der Busparkplatz direkt am Donauufer. Die Gaststätte für die Mittagspause war nicht weit entfernt.

Anschließend war eine Stadtbesichtigung geplant, die Zeit ist zu knapp, doch die Kathedrale zum Heiligen Stephanus ist ein Muss. Eintreten, ein Gebet, schauen und staunen. Die Orgel kann man nicht unerwähnt lassen. Fünf Orgeln fügen sich zusammen zur größten Domorgel der Welt mit 17.974 Pfeifen in 233 Registern. Die längste Pfeife misst über elf Meter und wiegt 306 kg. Die Kuppel in 48 Meter Höhe trägt ein Fresko. Gottvater winkte uns aus dem Himmel herab zu, umringt von zahlreichen Engeln. Der Hochaltar wurde 1953 aus Pappelholz, das mit Silberfolie ummantelt ist, errichtet. Er zeigt die Steinigung des Heiligen Diakons Stephanus, des Schutzpatrons der Kathedrale. Ein kurzer Besuch, aber eine bleibende Erinnerung.

Um 14.00 Uhr trafen wir uns zur „Dreiflüsse-Stadtrundfahrt“. Wir fuhren donauaufwärts, wo links ein merkwürdiges Gebäude zu sehen war. Der sogenannte „Ruhende Mensch“. Ein Hotel, das die Form eines liegenden Menschen hat. Nach ca. 1 km kommt der Passauer Winterhafen und oberhalb der Schanzlbrücke wurde gewendet, zur Rückfahrt zum Dreiflusseck. Auf der rechten Seite war die Altstadt zu sehen. Im Vordergrund die Stadtpfarrkirche St. Paul, dahinter die Kathedrale. Vorbei an dem gotischen Rathaus, mit Rathhausturm, in dem sich das größte Glockenspiel Bayerns befindet. Vor uns die Luitpoldbrücke und links die gotische Wasserburg Niederhaus. Die Feste ist durch einen doppelten Wehrgang



mit dem Oberhaus verbunden. Das Oberhaus diente den Passauer Fürstbischöfen als Zwingburg und Zufluchtsort bei Aufständen der Passauer Bürger. Rechts hinter der Brücke zwei romanische Türme, die zur Klosterkirche Niedernburg gehören. An der Ortsspitze vereinigen sich die drei Flüsse. Der weißgraue Inn, die einst blaue Donau und die moorbraune Ilz. Das Schiff wendete und wir fuhren den Inn flussaufwärts. Auf der Anhöhe links ist das Kapuzinerkloster Maria Hilf zu sehen. Rechts steht der Schaiblingsturm, ein Mautturm für die ehemalige Innschiffahrt. Vorbei an der sehr schönen Fassade der bischöflichen Residenz, eine Kehrtwendung, mit dem kurzen Blick in den Zulauf der Ilz, zurück zum Anlegeplatz. Beim Verlassen der Stadt sagte der Busfahrer, die Donau hatte bei unserer Ankunft einen Wasserstand von 6,15 Meter, jetzt 7,18 Meter. Der viele Regen. Da es ohne Kaffeepause nicht geht, wurde der Haslinger-Hof angesteuert. Um 17.00 Uhr machten wir uns auf die Rückfahrt. Im Bus war es sehr ruhig. Das Mittagsschläfchen konnte nachgeholt werden. OV Hilde hatte noch ein paar nette Gschichterln auf Lager und schön langsam freuten wir uns, nach Hause zu kommen. Es war wieder ein sehr schöner, aber auch langer Tag.

Die VdK-Jahreshauptversammlung findet am 18. Oktober statt. Vom 18. Oktober bis 17. November bitten unsere Sammlerinnen und Sammler für die VdK-Haussammlung „Helft Wunden heilen“ um Spenden. Jeder noch so kleine Geldbetrag kommt Bedürftigen zugute.

Wir danken bereits im Voraus.

Kieferer Perchten Tour 2013

30.11. 17.00 Uhr Rosenheim Cafe/Sauna Arche		07.12. 14.30 Uhr Kiefersfelden Alpenpark
01.12. 17.00 Uhr Kiefersfelden Hotel/Gasthof Post		16.30 Uhr Oberaudorf ChristlensBaukt
08.12. 17.00 Uhr Oberaudorf "Stübchen" Lokal 19.00 Uhr Schwand Perchtentreffen		27.12. 19.00 Uhr Kiefersfelden im Kiepark



droadn-pass-kieferer@gmx.de [facebook.com/droadn.pass](https://www.facebook.com/droadn.pass)

INNTAL - HEIZUNG - SANITÄR



ADRIAN LÖSER Meisterbetrieb

Kohlstattstr. 6a
83088 Kiefersfelden
Tel. 08033 - 609164
Fax 08033 - 5304

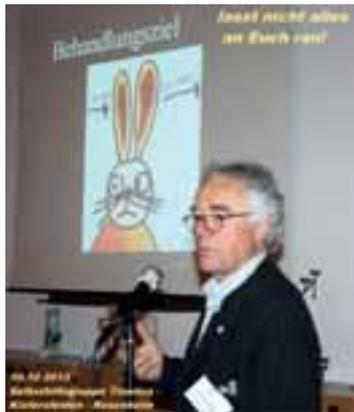
inntalheizung@gmail.com Mobil 0175 - 15 65 863

„Ich höre was, was Du nicht hörst „

TINNITUS, DIE VERLORENE STILLE

Endlich war es so weit, die Selbsthilfegruppe Tinnitus Kiefersfelden & Tinnitus Rosenheim bot in gemeinsamer Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Dr. Dr. Goebel, am 10.10.2013 allen Betroffenen und Angehörigen einen Vortrag mit Gesprächsrunde an.

Thema : Tinnitus & Hyperakusis „Sinnvolles und weniger Sinnvolles,„ Warum dieses Thema, mag sich mancher gefragt haben. Verständliche, fachliche Antworten auf viele Fragen, war der Wunsch der Betroffenen bei den monatlichen Treffen in den Selbsthilfegruppen. Die Bekanntgabe in der regionalen Presse löste eine zusätzliche, positive Anmelde-Resonanz aus, somit war der große Vortragsraum in dem Evang. Gemeindehaus in Oberaudorf gut besucht.



Einfühlsam und sehr offen sprach unser 2.Vorsitzender der DTL, Prof. Dr. Dr. Gerhard Goebel, viele prägsame Entstehungspunkte des Tinnitus an. Man verstand den Zusammenhang zwischen „Ohrgeräuschen,„ und Kopf. Eindringlich und mit viel Witz bekamen die Zuhörer, anhand von Bildmontagen, den Unterschied zwischen sinnvoll und weniger sinnvoll vorgestellt. Angefangen vom Einsatz

der Ohrkerzen, Neurotransmittern, Nahrungsergänzungsmitteln oder sonstigen Mittelchen. Empfehlenswerter wäre Entspannung, Sport, Musik und besonders gemeinsame Gesprächsrunden in den Selbsthilfegruppen, dazu gehört auch die seriöse Fachliteratur. Man sollte versuchen, etwas Gelassenheit zu erlernen. Das Bild mit Hase und übergroße, lange Ohren, versinnlicht die Botschaft, da rein und dort raus. Ein dickeres „Fell,„ bekommt man automatisch und die Zeit wird sinnvoller genutzt. Zum Abschluss bekam jeder den Tipp, das Komfort-Schlafkissen aus dem Tinnitus - Shop, käuflich zu erwerben. Ergebnis: Geruhvoller Schlaf, Tinnitus ist im Nirwana! Der Abend wurde mit Dank und Übergabe des Kiefersfeldener „Wiesen Herz'L,„ beendet, anschließend ging es zum gemütlichen Ausklang zum Ochsenwirt. Fazit: Ein gelungener Vortrag, eine aussagefähige Gesprächsrunde, ein Referent, der mit Sachverstand und viel Herz uns Betroffene neue Kraft mitgegeben hat.

Vorschau:

14.11.13
ab 18.00 Uhr

Treffen der Selbsthilfegruppe Tinnitus Kiefersfelden, Evang. Gemeindehaus in 83088 Kiefersfelden / Thierseestraße

Thema des Monats: Gesprächsrunde / Planung - Termine für 2014 / Sonstiges

12.12.13
ab 18.00 Uhr

Jahresausklang / Adventsabend mit Heilpraktikerin Silke Büttner, Bachblüten-tees incl., Evang. Gemeindehaus in Kiefersfelden / Thierseestraße



Was sonst noch interessiert

Inntal – Heizung – Sanitär

Seit 26. August 2013 ist es soweit, ich meldete mein Gewerbe Inntal – Heizung - Sanitär in meiner Heimat Kiefersfelden an. Nach erfolgreichem Abschluss der Schule in Kiefersfelden, begann mein beruflicher Werdegang in unsrer Nachbargemeinde Oberaudorf bei der Fa. D.J. Baumgart GmbH, Heizung - Sanitär. Auch hier ein erfolgreicher Abschluss der Gesellenprüfung. In den weiteren Gesellenjahren bei der Fa. Baumgart GmbH war mir schon bewusst, dass dieser Beruf für meine weitere Zukunft genau das Richtige ist, deshalb besuchte ich vom September 2012 – Juli 2013 die Meisterschulen am Ostbahnhof in München für Heizung, Sanitär und Klima. Mit der bestandenen Meisterprüfung und meiner Betriebseröffnung kann ich auf sämtliche Wünsche meiner Kunden eingehen. Ich freue mich darauf, euer Adrian Löser.



Die 5. Jahreszeit auch für's Pflegeheim Christine

Nach einem gelungenen Sommerfest im Juli, bei dem alle Bewohner teilnehmen konnten, fuhren wir am 12. September mit einem Teil unserer Bewohner ins Rosenheimer Herbstfest.

Schon die Busfahrt dorthin war ein Spaß und ein tolles Erlebnis für alle Beteiligten. Nach einem Rundgang auf der Wiesen wurde dann im Bierzelt Brotzeit gemacht, die der Wirtschaftliche Verband Rosenheim den Senioren spendierte. Nach einem lustigen und ausgelassenen Nachmittag wurde die Heimreise angetreten. Jeder Teilnehmer erhielt noch ein Wiesenherz, das dann Zuhause als stolze Trophäe den Mitbewohnern und Angehörigen gezeigt wurde. Dies war ein Ausflug, der noch lange positiv in Erinnerung bleiben wird.



Herbstfest Rosenheim

Für ein „Prosit der Gemütlichkeit“ sorgte der Wirtschaftliche Verband der Stadt und des Landkreises Rosenheim e.V., indem er zum Seniorennachmittag in die Auerbräu-Festhalle eingeladen hatte. Die „Karolinefelder Musi“ als bewährte Stimmungsmacher gaben bei einem musikalischen Prosit immer wieder Gelegenheit, die Gläser zu erheben.

Als Miss Herbstfest, Vroni Oswald, aus dem benachbarten Oberaudorf die Runde mit einem freudigen: „Euch kenne ich ja alle“ begrüßte, war für die Seniorinnen und Senioren des Caritas Alten- und Pflegeheims St. Peter der Wiesennachmittag perfekt. Dafür sagen sie den Sponsoren ein großes Dankeschön.



Verkäuferin aus Leidenschaft

46 Jahre lang ist Helga Wielander als Verkäuferin im Schuhhaus Heumann in Oberaudorf tätig. Am 15. August 1967 begann sie damals als junges Mädchen die Ausbildung zur Schuhverkäuferin. In den Jahren hat sich Helga ein enormes Fachwissen angeeignet, von dem natürlich auch die Kunden profitieren. Außerdem schätzen die Kunden Helgas einfühlsame und ruhige Art, mit der sie einem begegnet. Da es auch für das Schuhhaus Heumann ein gutes Zeugnis bedeutet, so langjährige Mitarbeiter zu haben, bedankte sich Rosita Stadler, Chefin vom Schuhhaus Heumann, bei Helga Wielander mit einem großen Blumenstrauß. Gleichzeitig gratulierte sie ihrer treuen Mitarbeiterin zum 60. Geburtstag, den Helga Wielander Ende September feiern konnte.



Rosita Stadler bedankte sich bei Helga Wielander.

LUST AUF
SCHÖNE SCHUHE



SCHUHHAUS
HEUMANN

83080 Oberaudorf · Telefon (0 80 33) 15 14

www.schuh-heumann.de



Alkoholprobleme?

Es gibt Hilfe in einer Selbsthilfegruppe
Wer? Anonyme Alkoholiker

Wann? Donnerstag, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Wo? Sonnenweg 28 – 30, in Kiefersfelden, Haus Sebastian

